

2. Halbjahr 2018
Heft Nr. 57



blick



MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



Verehrte Mitglieder,

Sie halten nun die neue Ausgabe unseres Mitteilungsheftes **blick.punkt** in den Händen und freuen sich wieder auf die Berichte unserer Mitglieder. Diese erzählen von ihren Erlebnissen und vielleicht wird bei ja bei Ihnen die Lust geweckt, auch in diese Regionen zu reisen.

Nach dem überwältigenden Erfolg der Reise zu den Polarlichtern ins schwedische Lappland im vergangenen Jahr, reisten im März zwei Gruppen nach Island. Dieses Mal konnten wieder Polarlichter und viele Naturwunder im winterlichen Island bestaunt werden. Diese und weitere interessante Berichte finden Sie auf den nächsten Seiten. Lassen Sie sich überraschen.

Bei der Jahresmitgliederversammlung konnten sich die Anwesenden bereits über die vielfältigen Aktivitäten unserer ehrenamtlich tätigen Leiter/innen überzeugen. Die geleisteten Stunden sind in allen Bereichen immens. Der Zuwachs an Mitgliedern macht sich nicht nur in den einzelnen Gruppen bemerkbar, auch unsere Angebote im Ausbildungs- und Tourenprogramm werden überdurchschnittlich gut angenommen und bringen uns oft an unsere Kapazitätsgrenzen. Über diese Resonanz freuen wir uns sehr und sehen es als Herausforderung nach neuen Zielen.

Zum Thema Datenschutz:

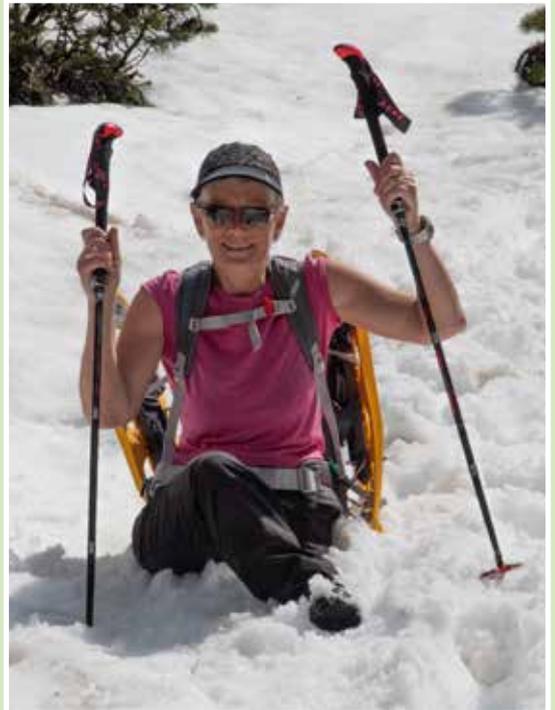
Damit Ihre persönlichen Daten gemäß der neu geltenden Datenschutzverordnung sicher bei uns gespeichert sind, haben wir entsprechende Vorkehrungen getroffen. Die Plattformen zur Online-Anmeldung zur Mitgliedschaft und zu einem Kurs sind bereits verschlüsselt. Die Datenschutzerklärung unserer Sektion ist in diesem Heft veröffentlicht und wir bitten um Beachtung.

Weitere große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – die Sektion feiert 2019 ihr 125jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr laufen bereits. Damit der Ablauf auf möglichst viele Schultern verteilt werden kann, benötigen wir Ihre Hilfe. Ausführliche Informationen, auch zum geplanten Ablauf, finden Sie ebenfalls in diesem Heft. Wir freuen uns über jede Zusage.

Für Ihre anstehenden Outdoor-Aktionen in der Sommersaison wünschen wir Ihnen viel Freude, eine erholsame und unfallfreie Zeit.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende



Titelbild: Frühling im Allgäu
Foto: Sylvia Labes

Der nächste **blick.** erscheint im Dezember 2018.

Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2018.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

Inhalt

blick. sektion

Unsere Mitglieder	4
Protokoll der Jahresmitgliederversammlung	6
Jahresbeiträge 2018; Jubilarehrung in der Sandelmühle	10
Information an alle Mitglieder der Sektion zum Datenschutz	11
125 Jahre DAV Sektion Hanau	12
Die Trendsportarten Klettern und Bouldern werden olympisch	14
Familien & Sektionsfahrt Pitztal 2019	16

blick. kletteranlagen

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	18
---	----

blick. hütte

Hütteninformationen	19
---------------------	----

blick. jugend & familie

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein, Gruppen	20
Die Familiengruppe	23

blick. bericht

Island – Bericht der Gruppenfahrt 1	24
Island – Bericht der Gruppenfahrt 2	28
Retter in der Not – die Bergwacht	31
Yes we ahr!	33

blick. ausbildung

Kurse und Touren	35
------------------	----

blick. termine

Vorträge	52
Unser Programm von Juni bis Dezember 2018	54
Gruppen in der Sektion	57

blick. service + info

Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf	58
--	----

blick. kontakte

Adressen, Telefonnummern und Impressum	59
--	----

Unsere Mitglieder

4227 Mitglieder; 194 neue Mitglieder seit 01.10.2017
(Stand 31.03.2018)

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

98 Jahre

Kurt Heinrich

Brigitte Trapp

Norbert Zwergel

Ulrich Faust

Edeltraud Föry

Jürgen Frohnäpfel

Horst Grauel

Andrew Helfert

Annemarie Hohmann

Jürgen Jaschonek

Otto Kilb

Norbert Kubala

Kurt Kunzmann

Heidrun Polzin

Franz Prager

Martin Schneider

Gabriele Siepmann

Dieter Szillat

Elke Habig

Dieter Häfner

Annette Hagemann

Manfred Hauser

Roland Hirthe

Thomas Horst

Ralf Jacobs

Hagen Wilhelm

Ralf Johann

Rainer Jüttner

Matthias Kaufmann-Dupont

Bernadette König

Birgit Kraus

Birgit Kraut

Thomas Kratz

Achim Küppers

Helmut Larisch

Ralf Lellek

Romy Libbach

Karl Markloff

Albert Pfahls

Claus Pfeffer

Ralf- Rainer Piesold

Klemens Rübsam

Gabriele Schein

Stefan Schliessmann

Bernd Schmitt

Gabriele Simon

Joachim Wagner

Thomas Watzlawik

Petra Weber

93 Jahre

Gernot Meussling

Hanne Schmalz

75 Jahre

Karl-Heinz Baumbach

Frieder Brendlein

Ilse Fuld

Anneliese Geppert

Gerhard Mudrak

Karl-Heinz Schirmer

Wilfried Schneider

Rolf Steinmüller

Ingo Theiss

Lutz Wendland

91 Jahre

Wilhelm Bensel

Ursula Gräbener

Gertrud Kottenhahn

Gertrud Weicker

85 Jahre

Wilhelm Eberhard

Gertrude Egold

Heinrich Dettinger

Wolfgang Trapp

80 Jahre

Georg Brodt

Hans Jürgen Fritsche

Erna Herget

Ursula Jäger

Rudolf Judas

Heinrich Körner

Werner Kuhn

Dieter Mayer

Karl-Heinz Protzmann

Hans Rehberg

Karl Ruth

Peter Sommerkamp

70 Jahre

Otto Hahn

Helmut John

Horst Käsemann

Joachim Mickler

Peter Riess

Hans-Jürgen Schickedanz

Josef Schneider

Barbara Schwarz

Johannes Sperzel

Gottfried Stenger

65 Jahre

Peter Betz

Hajo Billen

Georg Desch

Reinhold Dost

60 Jahre

Hermann Amberg

Thomas Bach

Gabriele Blei

Manfred Blei

Wilfried Böhm

Dorothea Brückner

Ingrid Disser

Monika Eiset-Piesold

Heike Fischer

Reiner Franz

Michael Gertz

Michael Gräber

Jutta Grasshoff

Christina Grimme

Thomas Grimme

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Karl-Heinz Bierwerth (94 Jahre) Mitglied seit 2009

Elfriede Freund (76 Jahre) Mitglied seit 1980

Siegrid Lehberger (88 Jahre) Mitglied seit 1951

Sven Matolin (41 Jahre) Mitglied seit 2013

Wilhelm Müller (81 Jahre) Mitglied seit 1992

Ewald Noll (89 Jahre) Mitglied seit 1959

Eberhard Volk (77 Jahre) Mitglied seit 1984

und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Johannes Anderlohr
 Christiana Bach
 Sebastian Bär
 Aaron Barthmann
 Stefan Becker
 Ramona Beil
 Philipp Bessler
 Patricia Betz
 Rüdiger Betz
 Nuka Biehl
 Smilla Biehl
 Kerstin Biehl
 Christina Blos
 Simon Braun
 Tomasz Bukala
 Ferdinand Busch
 Finja Degoutrie
 Tatjana Duda
 Tobias Duda
 Frank Ebert
 Hannah Ebert
 Jannis Ebert
 Andrea Ebert
 Laura Ebert
 Natascha Echterbruch
 Vimala Echterbruch
 Patrick Echterbruch
 Sven Eckert
 Bianca Eckert
 Ronja Eckert
 Moritz Eckert
 Heribert Ehmes
 Gerald Ehmes
 André Eichner
 Melanie Eiser
 Marina Emmel
 Patrick Engel
 Christoph Engels
 Ruth Englaender
 Mark Englaender
 Elia Englaender

Carolline Fabinger
 Frida Fabinger
 Noe Feeser
 Annette Feeser
 John Fred Feeser
 Ulrich Felber
 Felix Felix Schneeweis
 Christina Fischer
 Tobias Frischholz
 Matthias Frischmuth
 Clarissa Fritsch
 Christoph Funk
 Johannes Füssel
 Maximilian Gabler
 Maurizio Garofalo
 Anna-Maria Gerhardt
 Tine Göllner
 Sören Göttisch
 Nina Gröpl
 Kai Hackl
 Lars Hagemann
 Karin Hagemann
 Dirk Hagemann
 Novalee Hartmann
 Nimué Hartmann
 Nayeli Hartmann
 Alexander Hartmann
 Nuriën Hartmann
 Kathrin Hartmann
 Jorge Hartmanshenn
 Berit Hauptmann
 Angela Heberer
 Viola Heberer
 Paulina Heck
 Thomas Hench
 Petra Hench-Rueda
 Roland Hirthe
 Marie Hirthe
 Isabelle Hirthe
 Franziska Hirthe
 Helge Ickes
 Ralf Jacobs
 Lisa Jagodzinski
 Moritz Jochum
 Leonie Jung
 Andreas Kalbfleisch
 Lilli Kaufhold
 Kai Kempf
 Michael Kirchner
 Jörg Knaf
 Eloïse Knaf

Theo Knaf
 Regina Knirsch
 Georgina Knoblich
 Karin Koch
 Kerstin Koke
 Annika Krause
 André Krause
 Cornelia Krause
 Ilka Krause
 Hella Kreisler
 Maren Kreitzer
 Oliver Kremer
 Anke Kremer
 Anja Krewald
 Ben Kunkel
 Michael Kutz
 Amira Labadi
 Stefan Lake
 Judith Lechner
 Nils Lennartz
 Jana Liv Lesnik
 Layla Sue Lesnik
 Adrian Lorenz
 Sabrina Mahr
 Kaya Marschall
 Jonna Marschall
 Marthe Marschall
 Theo Marschall
 Dominik Maselko
 Helena Theresa Maria Mayer
 Beate Merkel
 Johannes Mortier
 Johanna Mortier
 Judith Müller
 Mattis Muß
 Yasna Neumann
 Nicole Nowara
 Ralf Oberle
 Nicole Oberle
 Tobias Ohl
 Eberhard Pehle
 Bianca Piasecka
 Marta Piasecka
 Artur Piasecki
 Heidrun Polzin
 Violaine Prieur-Blanc
 David Reckmann
 Bernhard Reckmann
 Carla Reckmann
 Luise Reckmann
 Kristin Reckmann

Juliane Reithinger
 Gudrun Reithinger
 Carolin Rometsch
 Laura Rometsch
 Anne Rometsch
 Thomas Rometsch
 Felix Salaske
 Heike Salger-Renner
 Mariella Scheibe
 Sarah Schenk
 Stefan Scheuermann
 Sabine Scheuermann
 Svenja Scheuermann
 Steffen Schiklenk
 Jeroen Schmidt
 Marleen Schmidt
 Cornelis Schmidt
 Ellen Schmidt
 Volker Schmidt
 Barbara Schmidt
 Ann Schneider
 Johanna Schneider
 Josephine Schnelle
 Gerhard Schwarzkopf
 Malte Seifert
 Kai Seipel
 Torben Semmler
 Lea-Sophie Semmler
 Ferdinand Sieper
 Katharina Simon
 Taliya Smith
 Peter Stiebeling
 Sylvia Stiebeling
 Stefanie Stock
 Beate Stöhr
 Kerstin Stoll
 Werner Stöltzing
 Martin Strittmatter
 Tanja Thurn
 Marlon Wägemann
 Klaus Walter
 Emma Luise Weber
 Steffen Wilhelm
 Mila Wink
 Timo Winter
 Regina Wirsching
 Yvonne Wüllner-Schwarzkopf
 Marco Zuppa
 Timo Zuppa
 Petra Zuppa

Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehlerteufel mal wieder sein Unwesen getrieben haben und Sie sind als neues Mitglied nicht namentlich erwähnt, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 22.03.2018 in der „Sandelmühle“

Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 22:04 Uhr

Anwesend: 51 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blickpunkt“ 1/2018 Heft Nr. 56 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2017
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
 - a. Bericht der Rechnungsprüfer
 - b. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Wahlen
 - 2. Vorsitzende/r
 - Hüttenreferent/in
 - Jugendreferent/inBestätigung
 - Leiter/in Alpingruppe
 - Leiter/in IG Skisport
9. Haushaltsvoranschlag

Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau. Einen besonderen Gruß richtet sie an den Ehrenvorsitzenden Nikolaus Adora und an das Ehrenmitglied und Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen Wolfgang Trapp sowie den eigens aus Boden zur Sitzung angereisten Wegewart Klaus Friedl.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde. Einwände zur Tagesordnung lagen der Geschäftsstelle nicht vor.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV von 2017 wurde im blick.punkt 55 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes verweist auf ein sehr bewegtes Jahr 2017 mit allerhand Höhen und Tiefen.

Im letzten blick.punkt wurde bereits informiert, dass Andreas Zorbach aus persönlichen Gründen sein Amt als 2. Vorsitzender niedergelegt hat.

Bis zur Wahl eines neuen 2. Vorsitzenden muss gemäß Paragraph 15 Absatz 3 der Satzung der Vorstand ein Ersatzmitglied einberufen. Dafür hat sich Uwe Brüggmann zur Verfügung gestellt, der auch bei der nachfolgenden Wahl für die Dauer der Restamtszeit von einem Jahr kandidiert.

Als positiv bewerten kann man die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zum Jahresende waren es 4226 Mitglieder, das einem Plus von 3,7% entspricht. Dem Plus an Beitrittserklärungen stand im letzten Jahr eine Steigerung an Kündigungen und Löschungen gegenüber, dennoch liegt der Zuwachs in 2017 0,2% über dem des Vorjahres.

Weiterhin im Aufwärtstrend sind die Online-Anmeldungen sowohl im Mitglieder- als auch im Ausbildungsbereich. Von 350 Aufnahmeanträgen gingen 218 online in der Geschäftsstelle ein, das entspricht ca. 62%; bei den Kursanmeldungen sind es ca. 85%.

Im Zusammenhang mit der Mitgliederverwaltung gibt Erika Labes einen kurzen Überblick über die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung, die ab 25. Mai 2018 auch für Vereine zwingend anzuwenden ist. Die Erste Vorsitzende versichert, dass alle personenbezogenen Daten vertraulich behandelt und ohne Einwilligung nicht an andere Stellen außerhalb des DAV oder der Sektion weitergegeben werden. Eine Übermittlung von Teilen der Daten an die jeweiligen Landes- und Sportverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen dieser Verbände festgelegten Zwecke statt und dient hauptsächlich für den Erhalt von öffentlichen Fördermitteln.

Ein seit langer Zeit geplantes Projekt konnte im November seiner Bestimmung übergeben werden. Unter Teilnahme von OB Claus Kaminsky, den Bauleuten und weiteren Förderern von Stadt und Land wurde der neue Boulderblock im Kletterzentrum Hessen-Homburg eingeweiht. Dank des guten Wetters konnten die Routen von vielen Kletterfreunden gleich getestet werden. In diesem Zusammenhang würdigt Erika Labes besonders Bernhard Hombach, der nicht nur vor der Eröffnung wochenlang vor Ort war, um alle Griffe zu positionieren sondern noch immer viele Stunden dort verbringt. Es fallen immer noch Arbeiten an, die zu erledigen sind und auch die Kletterhalle fordert Erhebliches an zeitlichem Einsatz. Die Hallendienste müssen organisiert, die Griffe ab und an geprüft werden und die Kletterenthusiasten freuen sich über neue Routen. Für dieses Engagement von Bernhard und das Verständnis von Ute bedankt sich der Vorstand mit einem Geschenk und Blumenstrauß.

Die Zahl der Nächtigungen der Hanauer Hütte stieg von 4731 im Vorjahr auf 5364, das entspricht einem Zuwachs von knapp 14%. Die stärksten Monate waren hier wieder der Juli und August. Der September schwächelte etwas, was dem Wetter geschuldet war.

Auch der Winterraum findet weiterhin guten Zuspruch. Nach der Begehung zum Hüttenbeginn konnten keine Schäden festgestellt werden. Die meisten Gäste verlassen die Räumlichkeiten wieder besenrein sauber, was auch die Eintragungen im Hüttenbuch beweisen.

Die beiden noch ausstehenden Projekte an der Hanauer Hütte laufen noch. Die endgültige Abnahme der Materialeilbahn mit eingeschränktem Werksverkehr konnte während der letzten Hüttsaison nicht fristgerecht erfolgen, da seitens der Firma die geforderten Maßnahmen bis dato nicht erfüllt wurden.

Der Antrag für die behördlich geforderte neue Abwasser-Reinigungs-Anlage wurde an die Fa. Becker erteilt. Diese hat die entsprechenden Unterlagen bereits an die zuständige Behörde zur Genehmigung eingereicht. Vor der Freigabe ist noch eine Begehung durch die Naturschutzbehörde erforderlich, die aber erst erfolgen kann, wenn der Weg begeh- bzw. befahrbar ist. Ein Baubeginn ist für die kommende Saison geplant.

Erika Labes bedankt sich, auch im Namen ihrer Kollegen, für das vielfältige Engagement in allen Bereichen.

Abschließend weist sie auf ein besonderes Ereignis hin: Im nächsten Jahr besteht die Sektion Hanau 125 Jahre und während des Jubiläumsjahres sind verschiedene Aktivitäten geplant.

Die Erste Vorsitzende beendet Ihren Bericht und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Horst Käsemann erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Kassenbericht von 2017 und nimmt Bezug auf die getätigten Investitionen. *der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden*

Zu 5a. Bericht der Rechnungsprüfer

Kassenprüferin Ruth Venus-Koch bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Schatzmeister und Buchhaltung gegeben. Die Buchhaltung wird übersichtlich und sorgfältig geführt, zur Prüfung wurden alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt und stichprobenweise geprüft. Schwerpunkt der Prüfung waren u.a. die Reisekostenabrechnungen, die Rechnungen für die Kletteranlage Hanau und Abrechnungen des Hüttenwirtes. Es besteht kein Anlass zur Beanstandung.

Zu 5b. Entlastung des Schatzmeisters

Sie empfiehlt der Versammlung, den Schatzmeister für seine ordentliche und zuverlässige Arbeit zu entlasten. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der ausführliche Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Nikolaus Adora lobt den Vorstand für die gute Arbeit. Nikolaus Adora empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen. Erika Labes bedankt sich im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu 7. Berichte der Referenten

Referat Ausbildung

Ulrich Berger stellt das umfangreiche Ausbildungs- und Kursprogramm der Sektion vor und informiert anhand einer ausführlichen Präsentation über die Teilnehmerzahlen. Von 41 geplanten Sektionskursen wurden 35 durchgeführt mit 215 Teilnehmern. Die 21 Hallenkurse wurden von 152 Teilnehmern besucht, 10 Alpinkurse fanden mit 51 Kursteilnehmern statt und bei 4 Mittelgebirgskursen waren 12 Personen dabei. Für die Kurse stehen auf der Homepage Ausrüstungslisten im Downloadbereich online zur Verfügung. Im aktuellen Jahr wird für die Fachübungsleiter eine Outdoor Erste-Hilfe-Schulung mit Dani Hornstein angeboten. (*)

Hüttenreferent

Wilfried Böhm berichtet über die Arbeitseinsätze und Baumaßnahmen an der Hanauer Hütte. Schwerpunkt war der Zaunbau an der Talstation der Materialseilbahn und am Einlaufbecken des Quellgebietes. Die Zaunsysteme müssen wegen der Schneeverfrachtung zur Saison jeweils auf- und danach wieder abgebaut werden. Für den Winterraum wurden zusätzliche Holzarbeiten durchgeführt (Kleiderstangen montiert), der Kaminkopf vom alten Winterraum wurde gerichtet und ein Datenlogger eingebaut, um den Energie- sowie Wasserverbrauch in der Saison zu ermitteln.

Referat Klettersteige

Uwe Brüggmann informiert über die Instandhaltungsmaßnahmen und Kontrollgänge an den Klettersteigen und Routen. Die Kletteranlagen sind bei den Besuchern sehr beliebt. Vom Lechtal starten regelmäßig Busse mit Kletterern, die die Klettersteige absolvieren, auf der Hütte einkehren und dann wieder absteigen. Die Zusammenarbeit mit dem ASK ist weiterhin konstant und in 2017 fand wieder ein Arbeitseinsatz des ASK auf der Hütte statt. In diesem Jahr ist eine gemeinsame Freizeit der JDAV und den ASK Kindern auf der Hütte geplant.

Hallenreferent

Bernhard Hombach berichtet über einen positiven Trend für die Kletterhalle. Zwar werden im Umkreis viele neue Hallen betrieben, doch da die Halle der Sektion Hanau rein ehrenamtlich betreut wird, sind die Eintrittspreise konstant günstig. Bernhard Hombach bedankt sich bei allen freiwilligen Hallendienstleistenden, die einen reibungslosen Kletterbetrieb gewährleisten.

Turmreferent

Philipp Rott informiert über die Anschaffung neuer Boulderplatten und die Erneuerung der Brandschutzanlage. Im Jahr 2017 wurden 1150 Boulderer registriert, es fanden 74 Kindergeburtstagsfeiern statt, insgesamt waren es 150 Klettertage im Jahr. Der Aussenbereich musste wegen Steinschlag kurzfristig gesperrt werden, seitdem gilt generell eine Helmpflicht. Die Frontseite des Turms ist mittlerweile wieder freigegeben. Philipp Rott bedankt sich bei den Turmbetreuern und beim Vorstand für die gute Kooperation.

Vortragsreferentin

Brigitte Boss informiert in einem kurzen Bericht über die vergangenen Vorträge. Als Themen standen Bali, Marokko, Italien, eine Radreise vom Bodensee zum Königssee und das Lechtal auf dem Programm. Der Zuschussbetrag für die Referentenkosten erfolgt weiterhin durch die Sektion. Die Bewerbung der Termine erfolgt per E-Mail, auf Facebook und der Homepage sowie durch Zeitungsanzeigen. Für 2019 sind u.a. Nepal und Costa Rica geplant.

Wandergruppe

Reinhard Strasser gibt stellvertretend für Wilma Strasser einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den durchgeführten Gruppenabenden, Gruppentreffen und Wanderungen. Unter anderem fand eine Wanderwoche an der Ostsee (Darß) mit 26 Teilnehmern statt. Reinhard Strasser dankt allen Wanderführern und Helfern für ihr Engagement. (*)

Alpingruppe

Reinhard Labes berichtet er von den Aktivitäten der Alpingruppe. Insgesamt fanden an 30 Tagen Aktivitäten statt sowie monatliche Themenabende. Die Gruppe konnte zudem in 2017 auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken, was bei einer Gemeinschaftsfahrt zur Hanauer Hütte gefeiert wurde. Reinhard Labes bedankt sich für den Einsatz aller Gruppenmitglieder, die an der Organisation des Jahresprogramms mitwirken.

Das Programm der einzelnen Gruppen kann aus dem aktuellen Blickpunkt entnommen werden. (*)

IG Ski Alpin / MTB

Jörg Seiferth berichtet von den MTB Kursen und Touren sowie den Ski-alpin Kursen. Ziel ist es, teamübergreifend die Jugend für die Aktivitäten im Mountainbikebereich, das Klettern und Skifahren zu gewinnen.

Referat Jugend

Til Barleben informiert, dass im Jahr 2017 rund 80 Kinder und Jugendliche in 5 Jugendgruppen betreut wurden. Insgesamt gibt es in der Sektion ca. 600 Kinder und Jugendliche sowie 300 junge Erwachsene unter 27 Jahren. Eine neue Sportklettergruppe hat sich fest etabliert und durch neue Gruppenangebote konnte die Warteliste für die Kinder-/Jugendgruppen auf die Hälfte reduziert werden. Erstmals wurde der Ausbildungsgang für einen Outdoor-Kletterschein auf der Hanauer Hütte durchgeführt. Neuer stellvertretender Jugendreferent ist Jonas Rosenau.

(*)

Zu 8. Wahlen

- 2. Vorsitzender - Uwe Brüggmann wird einstimmig und ohne Enthaltung für 1 Jahr gewählt.
- Hüttenreferent - Ludolf Schein wird in Abwesenheit durch Erika Labes anhand einer kurzen Bildschirmpräsentation vorgestellt. Er wird einstimmig und ohne Enthaltung von den anwesenden Mitgliedern gewählt.
- Jugendreferent: Til Barleben wird von der Hauptversammlung als Jugendreferent bestätigt.

Bestätigungen:

- Alpingruppe: Reinhard Labes wird von der Hauptversammlung als Gruppenleiter bestätigt.
- IG Ski/MTB: Jörg Seiferth wird von der Hauptversammlung als Gruppenleiter bestätigt.

Zu 9. Haushaltsvoranschlag 2018

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2018 wird den Mitgliedern von Schatzmeister Horst Käsemann ebenfalls anhand einer Präsentation ausführlich erläutert.

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Erika Labes dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung um 22.04 Uhr.

Hinweis: die jeweiligen Präsentationen bzw. Berichte können auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Erika Labes
Erste Vorsitzende

Vera Bodenburg
Schriftführerin



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal.
Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!

Jahresbeiträge 2018

Kategorie	Euro	Kategorie	Euro
A-Mitglied Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr	66,00	C-Mitglied Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen.	33,00
B-Mitglied (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn	33,00	Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
<ul style="list-style-type: none"> das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an es besteht eine identische Anschrift der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen aktives Mitglied der Bergwacht Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben 		Junior ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr	33,00
Familienbeitrag wird gewährt, wenn	99,00	Schwerbehindert Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50%	
<ul style="list-style-type: none"> alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören die gleiche Adresse aufweisen der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt 		<ul style="list-style-type: none"> Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr 	33,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei		Aufnahmegebühr (nur A, B, Junior und Familie)	einmalig 25,00

Jubilarehrung in der Sandelmühle – Dank an langjährige Mitglieder

In guter Tradition lud auch in diesem Jahr die Sektion langjährige Mitglieder in die Sandelmühle nach Hanau ein.

Die erste Vorsitzende Erika Labes begrüßte die Gäste, die seit 25, 40, 50 oder sogar 60 Jahren Mitglied im DAV sind und



dankte ihnen für deren langjährige Treue. „Viele von Ihnen nehmen noch immer rege an den Aktivitäten der Sektion teil, was uns sehr freut. Das zeigt Ihre Verbundenheit mit unserem Verein und dem, was wir tun.“

Nach einem angeregten Plausch und Austausch alter Erinnerungen erhielten alle anwesenden Jubilare neben der Ehren-

nadel eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent. Erfreuen konnten sich die Anwesenden zudem an Bildern von der Hanauer Hütte.

Uli Ratmann

Information an alle Mitglieder der Sektion zum Datenschutz

Wird der nachstehenden Datenschutzerklärung nicht innerhalb von 3 Wochen widersprochen, gilt dies als Zustimmung.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

125 Jahre 1894-2019

125 Jahre DAV Sektion Hanau

Mitfeiern – Mitgestalten!

Liebe Mitglieder der Sektion Hanau,

Im Jahr 2019 wird die Sektion Hanau im DAV 125 Jahre alt – und das möchten wir das ganze Jahr lang feiern. Die Vorbereitungen laufen, die ersten Termine sind fix, und schon jetzt ist im Vorbereitungsteam die Freude groß.

Unten findet Ihr den Aufruf für Bilder für den Jubiläumskalender – und hier eine Übersicht über die im Moment schon festen Veranstaltungen. Tragt Euch diese schon mal in den Kalender ein, wir hoffen, viele von Euch zu treffen!

Wenn Ihr nun nicht nur Lust habt, teilzunehmen, sondern motiviert seid, Euch in die Planungen einzelner Events einzubringen (wir wollen für die Veranstaltungen jeweils eigene Vorbereitungsteams gründen) einzubringen, dann meldet Euch unter presse@dav-hanau.de bei mir.

Wir brauchen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, damit wir ein tolles Jubiläumsjahr 2019 erleben!

Herzliche Grüße!

Uli Ratmann
für das Jubiläums-Team

Deutscher Alpenverein Sektion Hanau

Datum	Zeit	Veranstaltung
26.01.19	10:00 - 17:00 Uhr	Winter-Sternwanderung
29.03.19	18:30 - 22:00 Uhr	Akademische Feier „125 Jahre Sektion Hanau im DAV“
21.-23.06.19		Kletterhallen-Fest
24.08.19	14:00 - 19:00 Uhr	Klettern-bouldern-grillen-chillen
13.-15.09.19		Sektionsfahrt zur Hanauer Hütte
07.11.19	18:00 - 22:00 Uhr	Joey Kelly: „NO Limits“
13.12.19	18:00 - 23:00 Uhr	Jubiläumsabschlussabend

Bilder für unseren Jubiläumskalender

- jetzt einreichen!

Im Jahr 2019 wird die Sektion Hanau im DAV 125 Jahre alt – und das möchten wir das ganze Jahr lang feiern. Als Begleiter durch das Jubiläumsjahr soll dabei der DAV-Hanau-Bildkalender dienen, und dafür brauchen wir Euch, liebe Mitglieder!

Es soll ein Bildkalender entstehen mit Bildern von Mitgliedern, von Bergen, Wanderungen, Klettertouren und eben all den Erlebnissen, die im Kontext des DAV Hanau von Euch gemacht wurden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Bilder aktuell sind oder historischen Wert haben, ob sie von der Hanauer Hütte, einem Alpental, aus Island oder aus dem hessischen Mittelgebirge stammen und ob darauf Personen oder auch einfach nur Landschaft zu sehen sind.

Seid mutig! Sendet uns Bilder, eine Jury wird dann diejenigen auswählen, die in den Kalender kommen. Der Kalender soll zum Jahrende fertig sein und wird sicher ein tolles Weihnachtsgeschenk! :-)

Also: Bilder sichten, und einfach einschicken, entweder per Mail (Bildgröße 2-4 MB) an presse@dav-hanau.de oder als echtes Bild an die Geschäftsstelle. Einsendeschluss ist der 15.7. diesen Jahres.

Im Rahmen der neuen Datenschutz-Grundverordnung bitten wir zu beachten, dass abgebildete Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen Kalender!!!

Danke für die Unterstützung



Einfach Draußen genießen!

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

doorout.com
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR*
für Deinen nächsten Einkauf.
Gutscheincode: DAVHanauFS18



Foto: Edelrid

Auch online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 30.11.2018, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Die Trendsportarten Klettern und Bouldern werden olympisch

und damit unsere Kletterhalle und „Aussenboulder Hessen-Homburg“ Anlage umso wertvoller und attraktiver.

Im letzten „blick“ Heft Nr. 56 habe ich mit einigen meiner Fotos einen ersten Eindruck über die Entstehung unserer neuesten Attraktion, die „Aussenboulder Hessen-Homburg“, vermittelt. Schon die vor nun über 10 Jahren eröffnete Kletterhalle ließ die Mitgliederzahlen unserer Sektion in die Höhe schnellen. Als Bouldern immer häufiger nachgefragt wurde, entstand die zündende Idee, unser Kletterangebot in Hessen-Homburg in Form eines Boulderblocks einem breiteren Publikum anzubieten.

Es war im Frühjahr 2016, als der Verein mich bat, mit meinen guten Verbindungen bei der Stadt Hanau einmal auszuloten, ob die Nutzung der Fläche „Japanischer Garten“ im Außenbereich der Kletterhalle für diesen Zweck möglich wäre. In einigen Gesprächen überzeugte ich die zuständigen Stellen, so dass die Stadt ihr Verständnis und ihre Unterstützung signalisierte.

Begeistert über diese frohe Botschaft ging der Vorstand unverzüglich an die Planung für ein geeignetes und für unsere Sektion sinnvolles Modell eines Aussenboulders. In die engere Wahl kamen die Kletterwandhersteller ENTRE-Prises, Kulmbach und T-Wall, Frankfurt. Unter Berücksichtigung aller Kriterien, wie z. B. der architektonischen Gestaltung und Einhaltung des Kostenrahmens erhielt T-Wall den Auftrag. Geschäftsführer Stefan Rybarczyk hatte verschiedene Modellvarianten mit unterschiedlichen Werkstoffen (auch Kunstfelswand, Kunstfels Freeform und Holzwand) vorgestellt, woraufhin sich die Sektion für die variantenreichere Gestaltung eines Aussenboulder-Typs mit imprägnierten Mehrschichtplatten entschieden hatte.

Von Anfang an ‚mein Baby‘ war ich mit der kompletten Betreuung des Projektes beauftragt. Zuerst brauchten wir das Entscheidende, um unsere Träume für dieses weitere Highlight realisieren zu können: die offizielle Zustimmung der Stadt Hanau. Und so händigte ich im Mai 2016 den von mir schriftlich begründeten Antrag in einem persönlichen Gespräch an den OB der Stadt Hanau, Claus Kaminsky aus, dem die Stadt bereits ein paar Tage später offiziell zusagte.

Und schon ging es an die Organisation: Treffen mit allen kompetenten Stellen und Projektbeteiligten, Maßnahmen festgelegt, Baubeginn mit der Bauunternehmung Fix, Maintal, vereinbart. In zwei Augustwochen wurden 40 m³ Erdreich von der Fläche abtragen, 361 kg Bewehrungsstahl eingebaut, 8,8 m³ Beton eingearbeitet, 200 m² Fläche planiert, 104 t Fallschutzkies eingebracht und als „kleiner Ersatz für den ehemaligen Japanischen Garten“ ein Nebenbeet angelegt.



Und dann ging alles ganz schnell: Am 18. September lieferten Schwertransporter aus dem Schwarzwald die von T-Wall Frankfurt geordneten Holzbalken für die Errichtung der Unterkonstruktion: 292 Holzbalken mit einem Gesamtgewicht über 3.290 kg auf 510 Metern, davon das längste Teilstück mit 12 und das kürzeste mit gerade mal 0,115 Meter. Noch am gleichen Tag begannen zwei Monteure mit dem Zusammenfügen der Einzelteile. Dafür benötigten sie 1500 Stück Holzschrauben. Unser Boulder wuchs von Tag zu Tag gigantisch. Als ihm die Monteure am 21. September seine über 100 m² große Außenhaut aus Spanplatten überzogen, löste der Boulderfelsen in mir bereits großen Respekt aus. Für die Befestigung waren noch einmal 3.600 Stück Spanplattenschrauben nötig. Am 30. September wurde er mit einem wetterfesten Dach von der Fa. Strobel, Offenbach endgültig fertig gestellt – so schön und attraktiv.

Am 4. November war es dann endlich offiziell soweit: Unsere neue Attraktion im Kletterzentrum Hessen-Homburg hatte zahlreiche Besucher angelockt und wurde mit einem Grußwort des OB der Stadt Hanau, Claus Kaminsky, seinen Bestimmungen übergeben. Der OB würdigte das Engagement der Sektion, die sich in den letzten Jahren zum größten Verein im Main-Kinzig- Kreis entwickelt hat, und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg mit dieser für Hanau einmaligen Sportstätte. Seine Aushändigung des Förderbescheides an die Erste Vor-

sitzende, Erika Labes, machte einmal mehr deutlich, dass die Stadt auch weiterhin sportliche Einrichtungen finanziell fördern möchte, die allen Bürgern, vor allem jungen Menschen, zugutekommen.

Auch ich wünsche der Sektion mit dieser attraktiven Erweiterung unseres Kletterangebotes weiterhin viel Erfolg, den Aktiven viel Freude und unfallfreie Begegnungen mit Gleichgesinnten.

Nikolaus Adora
Ehrevorsitzender
Hanau, April 2018

PS: Lob und Dank gebührt an dieser Stelle dem „Immobilien- und Baumanagement“ der Stadt Hanau, Hiltrud Herbst und Thomas Wulff. Sie unterstützten uns von Anfang an bis zur Vollendung mit ihrem Fachwissen und Einfühlungsvermögen für diese Sportstätte und haben folglich einen großen Anteil zum Gelingen beigetragen.

Weitere Details können bei Bedarf gerne bei mir erfragt werden.



Beste Aussichten für Klimaschützer

- ▶ 100% Ökostrom aus Deutschland
- ▶ Prämierter Kundenservice
- ▶ Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- ▶ Finanzielle Unterstützung deiner Sektion
- ▶ Preisgarantie bis 31.12.2018*

*ausgenommen Mehrwertsteueranpassungen



**Edelweiß[®]
STROM**
Energie mit Weitblick



Unser Geschenk für dich!

Jetzt wechseln und eine Klean Kanteen Special Edition Trinkflasche erhalten.

Klimaschützer wechseln jetzt! edelweiss-strom.de



Aller guten Dinge sind 3 Familien & Sektionsfahrt Pitztal 2019 Schwerpunkt ALPIN Ausbildung



05.01. bis 12.01. 2019

Da die letzten 2 Fahrten sehr gut angenommen worden sind und der Wunsch besteht 2019 wieder in das Pitztal zu fahren, wird dem gern entsprochen, da das Hotel, das Gebiet und die Schneesicherheit einfach passen.

**Gebiet & Möglichkeiten:
Pitztal-Tieflehn**

(www.pitztal.com)

Das Pitztal bietet 3 grundverschiedene Skigebiete mit 100% Schneegarantie. Durch den Gletscher und die umliegenden Berge finden wir sehr reizvolle Free-ride/ Skitour Abfahrten vor.



Es werden wieder 3 verschiedene Skikurse statt finden (siehe Ausbildungsprogramm).

Neben dem alpinen Skifahren, finden Tourengerer, Langläufer, Eisfallkletterer und Schneeschuhwanderer viele Möglichkeiten & Angebote.

Das 17. Sektionsrennen gehört natürlich wieder dazu.



Lokation:

Hotel Gundolf *S**

www.gundolf.com



7 Übernachtungen & Leistungen (*) zum Gruppenpreis

Einzelzimmer

Typ Tieflehn (Zustellbett für Kind möglich)
630 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)

Zweibettzimmer

Typ Tirol/ Europa Tirol Superior (je nach Verfügbarkeit)
580 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)

Option 1

Familienzimmer 2 Vollzahler bis 2 Kinder

Typ Tirol/ Europa Tirol Superior (je nach Verfügbarkeit)
580 Euro pro Woche/ Person mit HP (Erw.)
Ermäßigung: bis 3 Jahre frei; 4- 9 Jahre 160 Euro;
10-15 Jahre 310 Euro;

Option 2

Familiensuite bis 5 Personen

480 Euro pro Woche/ Person mit HP

1. bis 4. Person, 5. Person

Ermäßigung: bis 3 Jahre frei; 4- 9 Jahre 160 Euro;

10-15 Jahre 310 Euro;

Alles Preise Zzgl. Ortstaxe pro Tag 2 Euro ab 15 Jahre

Skipass (Gruppenpreis):

Erw. ca. 220 Euro

Kinder bis 9 Jahre frei

Jugend ab 10 bis 15 Jahre ca. 130

Euro



folgende (*) Leistungen sind inklusive:

- Erlebnis-Wellnessbereich, Finnische-Sauna, Biosauna, Solebad, Laconium und Kräuterdampfbad, Whirlpool & Ruheräume
 - Kostenloser Transport im hauseigenen Skibus zu den Liftanlagen
 - Feinschmecker-Frühstücksbuffet
 - tägliche Skifahrerjause
 - Vier-Gängige Menüs mit Menüwahl
 - reichhaltiges Salatbuffet, wöchentliche Highlights von unserem Küchenchef
- Anreise in Fahrgemeinschaft möglich.

Anmeldeschluss: **15.10.2018**

NEU: Formlose Anmeldung direkt an:

joerg.seiferth@dav-hanau.de

weitere Infos, Anmeldeformular und Ablauf folgen.

Organisation: Jörg Seiferth mobil. 01717042091

Nach dem Anmeldeschluss werden wir uns zu einem Vortreffen zusammenfinden, um uns kennenzulernen, Fragen und Wünsche klären.

Bis dahin ein schönes, gesundes und erlebnisreiches Jahr.

Bilder: Familien & Sektionsfahrt Januar 2018

IHR **OUTDOOR-SPEZIALIST**

IN FRANKFURT, BRUCHKÖBEL, ESCHBORN, NEU-ISENBURG UND WEITERSTADT



Funktions- & Sportbekleidung



Funktions-Schuhe, & Wanderstiefel



Wanderausrüstung & Rucksäcke

Natürlich mit **NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!**

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung



Der Schotte empfiehlt



McTREK **OUTDOOR SPORTS**

McTREK Bruchköbel, Keltenstraße 20b
Mo. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Frankfurt, Hanauer Landstraße 208-216, 60314 Frankfurt • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Eschborn, Nähe REAL • Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Neu-Isenburg, Isenburg-Zentrum • 63263 Neu-Isenburg • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Weiterstadt, neben SIOUX • Auf dem Weg zum LOOP5, Zufahrt Friedrich-Schäfer-Str. • Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel

Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen
Di, Do So	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Curt-Möbius-Str. (ehemals Am Schwellenlager; hinter der Waschanlage)
Di	19.00 bis 22.00 Uhr	
Do	19.00 bis 22.00 Uhr	
So	Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr	
	Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr	

Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen. Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Die Kletteranlagen:

Wasserturm Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ansprechpartner

DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:
 Bernhard Hombach
 Tel.: 06181/6759825
 Mobil: 0177/5752727
 Mail: climbing.hu@gmx.de oder
kletterzentrum@dav-hanau.de

Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:
 Philipp Rott
 Tel.: 0151/56377561
 Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nrn. unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per eMail erfolgen. Vielen Dank für ihr Verständnis.



Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,
 Internet: www.hanauer-huette.de
 Reservierungen können telefonisch oder per eMail (hanauer.huette@aon.at) entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 18 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.); Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis zum letzten Sonntag im September

Nächtigungstarife für AV-Mitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	12,00	12,00	8,00	5,00
Lager	8,50	7,50	4,00	kostenlos
Notlager	5,00	3,00	3,00	kostenlos

Nächtigungstarife für Nichtmitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	24,00	24,00	18,00	15,00
Lager	19,00	18,00	14,00	kostenlos
Notlager	6,00	6,00	6,00	kostenlos

Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



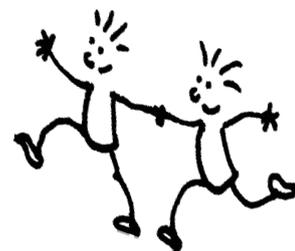
Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.





JDAV Hanau

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein

Die JDAV Hanau kümmert sich um die Belange der Jugendarbeit der Sektion. Alle Sektionsmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch Mitglied der JDAV; hinzukommen sämtliche Jugendleiter und JDAV-Funktionsträger unabhängig von ihrem Alter. Die JDAV Hanau umfasst zurzeit ca. 900 Mitglieder.

Ausgestattet mit einem eigenen Budget, das uns einen weiten Aktionsrahmen garantiert, gestalten wir die Jugendarbeit der Sektion. Wir, das sind die sogenannten Jugendteamer, also die Jugendleiter sowie die Fachübungsleiter und Trainer, die als JDAV-Funktionsträger in die Jugendarbeit eingebunden sind. Hinter dem sperrigen Wort Jugendarbeit stehen dabei Spaß, Freude, Kletter- und Bergabenteuer, unvergessliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie Persönlichkeitsentwicklung durch Engagement für eine gemeinsame Sache, Übernahme von Verantwortung für sich und andere und Schärfung des Risikobewusstseins. Ok, Arbeit ist natürlich auch dabei, zumindest für die Jugendteamer, denn ohne die ließe sich all dies für unsere Kinder und Jugendlichen nicht organisieren.

Das Eintrittsalter für die Jugendaktivitäten liegt bei 10 Jahren. Jüngere Kinder werden über die Familienarbeit der Sektion betreut. Bei unseren Aktivitäten steht das Klettern klar im Vordergrund. Unsere Jugendgruppen treffen sich hierfür zu regelmäßigen Trainingsterminen in der Kletterhalle in Hanau (Kletterzentrum Hessen-Homburg) und/oder im Wasserturm

in Gelnhausen. Aber auch Ausfahrten in die Kletterhallen der Umgebung, in den Naturfels von Rhön, Odenwald und Fränkischer Schweiz sowie in die Alpen stehen fest auf dem Programm. Daneben unternehmen wir alles, was gemeinsam Spaß macht und mit Sport, Outdoor und Natur zu tun hat.

Übergeordnetes Ziel all unserer Aktivitäten ist natürlich die Gewährleistung von Sicherheit. Klettern und Bergsteigen sind Risikosportarten, die zwar sicher aber nicht ohne Risiko ausgeübt werden können. Um Unfälle und Verletzungen möglichst auszuschließen und das Risiko möglichst klein zu halten, haben unsere Jugendteamer Ausbildungen des DAV und der JDAV absolviert und unterliegen einer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung. Für das Einhalten der Sicherheits- und Ausbildungsstandards stehen der Jugendreferent und die Jugendteamer in den Jugendgruppen ein.

Apropos Jugendgruppen: Zurzeit haben wir fünf Jugendgruppen, in denen 20 Jugendteamer knapp 70-80 Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendgruppen und Jugendteamer stellen wir nachfolgend vor. Der Eintritt in die Jugendgruppen führt durch das Nadelöhr einer Warteliste, in die Ihr Euch im Internet eintragen könnt. (www.dav-hanau.de/jugendgruppen)

Für Fragen zu unseren Aktivitäten, zu den Jugendgruppen, zur Warteliste und zur JDAV Hanau könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Till Barleben
Jugendreferent
till.barleben@dav-hanau.de
0178-5830825



Jonas Rosenau
stellv. Jugendreferent
jonas.rosenau@dav-hanau.de



Jugendgruppen und Jugendteamer

TurmeXen

Training montags 16:00 – 18:00 Uhr im Wasserturm Gelnhausen. Schwerpunkt Bouldern.



Annette Feeser
(Ansprechpartnerin)



Max Berger

Monday Monkeys

Training montags 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhausen. Schwerpunkt Sportklettern.



Till Barleben
(Ansprechpartner)



Isabell Hartmanshenn



Kai Hartmanshenn

Gipfelbande

Training dienstags alle zwei Wochen (gerade KW) 17:00 – 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Jonas Rosenau
(Ansprechpartner)



Diana Hasenauer

derzeit ohne feste Gruppenzuordnung



Gunda Müller-Lucya



Anne Otte

Freeclimber

Training mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr in der Kletterhalle in Hanau. Schwerpunkt Sportklettern.



Sabine Ackermann
(Ansprechpartnerin)



Lisanne Dachzelt



Martina Meininger



Cornelius Schmalz



Morlin Stock

Jugendgruppen und Jugendteamer

Jugendsportklettergruppe

Training mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr in der Kletterhalle in Hanau und im Wasserturm Gelnhäusen. Schwerpunkt Sport- und Wettkampfklettern; feste Termine für regelmäßige Zusatzveranstaltungen.



Jörg Seiferth
(Ansprechpartner)



Max Berger



Uli Berger



Jannis Dickmann



Sebastian Lotz



Antje Nonnenmacher-
Peter



Tabea Schlürscheid

GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service



GmbH

Telefon: 06059-906935

Mobil: 0171/2414705

Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de

internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Die Familiengruppe der Sektion Hanau



Sabine (JL+FGL)



Martina (FGL)



Frank (FGL)



Gunda (JL+FGL)

In der Familiengruppe erfahren entdeckungslustige Familien mit kleinen oder großen Kindern Spiel, Spaß und Erfahrungen beim Wandern, klettern und sonstige Erfahrungen in der Natur oder Halle zu machen.

Die Familien erleben den Bergsport des DAV zu nutzen. Der Spaß an der Natur, dem Klettern und das Gemeinschaftserlebnis stehen hier im Vordergrund. Klettererfahrung ist nicht erforderlich, so haben auch Anfänger die Chance, es mal zu probieren.

Zum Klettern in der Hessen-Homburg-Halle treffen wir uns 14-tägig dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr. Das Klettern ist aber kein muss.

Unsere ausgebildeten Familiengruppenleiter

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder
- leiten die Eltern zum selbständigen Sichern an und organisieren verschiedene Tagestouren
- planen und organisieren Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und im Alpenraum

Wer uns nun kennenlernen möchte, kann sich über Sabine Ackermann (sabine.ackermann@dav-hanau.de) mit uns in Verbindung setzen. Für das Klettern in der Halle ist eine vorherige Anmeldung zum Schnupperklettern notwendig. Somit möchten wir gewährleisten, dass an diesem Tag dann auch ein Familiengruppenleiter Zeit für euch hat.

Island – die Insel aus Feuer und Eis

Bericht zu der Gemeinschaftsfahrt vom 09. bis zum 18.03.2018

Nach der erfolgreichen Fahrt nach schwedisch Lappland im Januar 2017 kam von daran teilnehmenden Personen der Wunsch auch in 2018 eine Tour zu unternehmen. Bei einem Treffen im Sommer wurde dann das Ziel Island definiert und kam im Herbst 2018 zur Ausschreibung. Die Nachfrage war so groß, dass sogar zwei Touren in Island stattfinden konnten. Die erste Gruppe, bestehend aus 16 Personen, verteilt auf 4 Fahrzeuge, sollte den Westen und Norden des Landes bereisen.

Der Märztermin schien erst mal ungewöhnlich, schreiben doch viele Reiseführer, dass dies für einen Besuch von Island eine eher ungünstige Jahreszeit ist.

Aber wenn man Nordlichter (Aurora Borealis) sehen will, kann man schlecht im Sommer kommen und wie wir am letzten Tourentag gesehen haben, ist die Insel von Touristen stark angenommen, so dass die Hauptattraktionen im Sommer überfüllt sind. Insofern war der Termin gut gewählt, auch weil wir sowohl Island im Schnee als auch schneefreie Landschaften erleben konnten.

Nun ist hier der Versuch die Reise der ersten Gruppe zu beschreiben.

Es kann nur ein Versuch sein, denn die Natur ist grandios und vielseitig.

Der Bericht fasst die wichtigsten Punkte zusammen, nicht jeder Krater, nicht jedes Lavafeld, nicht jeder schöne Ausblick ist genannt.

Die Reisegruppe sammelte sich in Reykjavik. In der Hauptstadt wohnen die meisten Isländer. Mit den Vorstädten sind es sogar rund zwei Drittel von den 340.000 Inselbewohnern. Es ist eine moderne Stadt mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten, wie die Hallgrímskirche oder das moderne Konzerthaus. Den Charme anderer Hauptstädte im Norden hat sie jedoch nicht.

Der nächste Tag sollte uns nach Islands Norden führen, die Snaefellsnes Halbinsel war als Ziel angepeilt.

Hier war eine Wanderung vorgesehen, die Information über die Straßenverhältnisse machte aber eine Änderung der Route nötig.

Die Fahrt brachte erste Einblicke in die Landschaft, Weideland und immer wieder Islandpferde (wir sollte noch ganz viele sehen!), einsame Hochebenen, aber auch schöne Küstenregionen mit steilen Ufern und schwarzen Stränden.

Nachmittags wurde das Ziel Grundarfjörður erreicht und es bestand noch Gelegenheit für eine kleine Wanderung im Schnee.

Am nächsten Tag wurde erneut der Versuch unternommen die Snaefellsnes Halbinsel zu erreichen. Bereits beim Besuch eines Kraters war der Wind heftig und eiskalt. Der Wind peitschte den Schnee über die Ebene, die Schneewehen wurden immer heftiger, ein Phänomen, wie ich es so noch nie wahrgenommen habe. Ein wahres Abenteuer!

Um 11.00 Uhr wurde dann beschlossen umzudrehen.

Das nächste Ziel war das Saeberg Hostel am Hrutafjörður, einer langgezogenen Bucht. Dieses Haus zeichnet sich nicht nur durch die schöne Lage am Fjord aus, sondern durch einen Pool, der von einer heißen Quelle gespeist wird. Von den Strapazen des Tages gezeichnet, wurde das Bad lebhaft an-



genommen. Einige haben sogar zwecks Abkühlung im Atlantik gebadet.

Auch die Polarlichtjäger waren zufrieden, auch mit bloßem Auge war vor einem grandiosen Sternenhimmel das Phänomen zu sehen – die Farbigkeit zeigte sich aber besonders bei Langzeitbelichtung mit der Kamera.

Der nächste Tag brachte fast frühlingshaftes Wetter mit dem Besuch eines tief in die Landschaft eingeschnittenen Canyons (Kolugljufur, wenn jemand nachlesen will!). Als Besonderheit konnte man in Vidimyri ein alte Kirche aus Bruchsteinen, Torf und Grassoden ansehen.

Dann ging es über den Pass in Richtung Akureyri und schon wieder war der Schnee da.

Es habe nach einem schneearmen Winter erst im März richtig geschneit.

In Akureyri sollte dann für 3 Tage unser Domizil sein.

Es ist laut Reiseführer mit 18.000 Einwohner die viertgrößte Stadt in Island mit einer Universität und schönen Villen aus der Zeit um 1920.

Die Stadt hat einen grünen Daumen, es gibt besonders viele

Aufforstungen im Umfeld der Stadt und der botanische Garten lässt erahnen, was da im Sommer blüht und gedeiht. Nebenbei ist dort auch das Hauptskigebiet von Island.

Von Akureyri führte uns der Weg in das Myvatn-Gebiet.

Myvatn bedeutet Mückensee, was im Sommer eine vielfältige Vogelwelt, aber auch eine große Zahl lästiger Mücken bedingt.'

Bei – 8 C mussten wir solche allerdings nicht befürchten.

Auf dem Weg zum Myvatn führt der Weg am Godafoss vorbei. Ein mächtiger Wasserfall, jetzt mit Eis verziert und türkis glitzernd.

Hier sollen die alten Götterstandbilder nach Einzug des Christentums versenkt worden sein.

Die Region um den Myvatn ist eine noch aktive Zone mit Solfatarenfeldern. Heißes Wasser blubbert und zischt aus der Erde und führt zu Ablagerungen in allen möglichen Farben. Es riecht nach faulen Eiern.

Von einer Ebene zieht sich das Schauspiel den Berg hoch. Aus vielen Ecken qualmt es.

Der Besuch einer Grotte sowie eines Labyrinthes aus schwarzer Lava („Dimmuborgir“) runden den Tag ab.

Schneehühner nehmen uns bei einer Wanderung zur Kenntnis, bleiben aber sitzen. Richtig, wenn es kalt ist, soll man Energie sparen.

Der nächste Tag ergibt die Aufteilung der Gruppe. Ein Teil erklimmt, trotz teilweise heftigen Winds, den „Bilderbuchkrater“ Hverfjall, ein Teil macht Geocaches ausfindig und der letzte Teil, zu dem ich gehöre, nimmt ein Bad in einer von den heißen Quellen erwärmten Lagune „Myvatn Nature Bath“.

Das Wasser wird in das Naturbad überwiegend zugeführt. Kalte und warme Stellen im Bad zeigen aber an, dass dort auch Quellen sein müssen.

Der Besuch ist unbedingt zu empfehlen. Es ist nicht ganz so groß, wie die berühmte blaue Lagune, aber dafür längst nicht so überlaufen.



Am letzten Tag in Akureyri stand „Whale Watching“ an. Startpunkt der Tour ist in Dalvik, einem kleinen Fischerhafen, wie es in Island viele gibt. Auf der Rückfahrt von der Bootstour gab es dort auch den frischen Fang zu bewundern. Die Tour selbst führte uns aus der Meeresbucht in das offene Meer hinaus und tatsächlich konnten wir einen Wal sehen. Es war laut Bestimmung durch die versierte Führung ein Blauwal, ein Einzeltier. Das abendliche Ziel ist wieder das Saeberg Hostel mit seinem warmen Pool.

Der nächste Tag soll uns nach Akranes führen. Wir schwenken dazu noch mal in das Landesinnere ab und sehen mit dem Hraunfossar eine Stelle, bei der auf rund einem Kilometer unzählige kleine Wasserfälle wie aus einer Wand kommen. Dazu kommt ein mächtiger Wasserfall oberhalb („Barnavoss“). Die ergiebigste Heißwasserquelle Islands, mit angrenzendem Bad, aber auch Gewächshäusern liegt noch auf dem Weg, bevor wir unsere besonders geschmackvoll eingerichtete Unterkunft in Akranes erreichen. Unser Hausherr vermittelt uns noch den Besuch eines Leuchtturmes. Dieser ist das touristische Highlight des Ortes, aber auch der besonders engagierte Führer ist sein Geld wert. Es ist kaum noch eine Steigerung des Tages denkbar, nur es sollte noch besser kommen: Eine Aurora borealis ist deutlich sichtbar und bereitet den eifrigen Fotografen eine kurze und anstrengende Nacht.

Am nächsten und letzten Tourentag steht der „Golden Circle“ auf dem Programm. Wir brechen etwas früher auf als sonst. Die Parkplätze sind allerdings bereits um 10.00 Uhr voll und Menschenströme begegnen uns. Baustellen deuten an, dass der Tourismus noch expandiert. Wie mag es erst im Sommer sein? Der erste Besichtigungspunkt des Tages ist die „Allmännerschlucht“. Dort verläuft die Grenze zwischen den Kontinentalplatten, zwischen Europa und Asien. Zudem ist der Ort für die isländische Geschichte sehr wichtig. Dort versammelten sich jährlich die führenden Männer des Landes um Gericht zu halten und Gesetze zu beschließen. Es war eine Art Urparlament. Nun ging es zu den Geysiren in einem Solfatarenfeld. Island wird gern als Land der Geysire angesehen, tatsächlich gibt es dort nur deren zwei, von denen der „Große Geysir“, der Vater aller Geysire, mittlerweile den Dienst aufgeben hat, aber der neue, Strokkur genannt, spuckt dafür zur Freude der vielen Touristen pünktlich alle 10 Minuten, allerdings nur 10-15 m hoch (der alte packte es bis zu 60 m). Der Anblick des Gullfoss (Der Goldene Wasserfall) rundet die Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten ab. Über an sich zwei Wasserfälle stürzen Unmengen an Wasser in einen engen Canyon. Dann geht die Tour langsam zu Ende, denn am nächsten Tag war der Heimflug angesetzt.

Was wird unser nächstes Ziel sein ?
Besonderer Dank gilt vor allem Jannis Dickmann für die gute

Vorbereitung und die Koordination während der Reise. Ansonsten haben alle, jeder auf seine Weise, zum Gelingen der Fahrt beigetragen, wie es an sich für eine Gemeinschaftsfahrt gedacht ist.

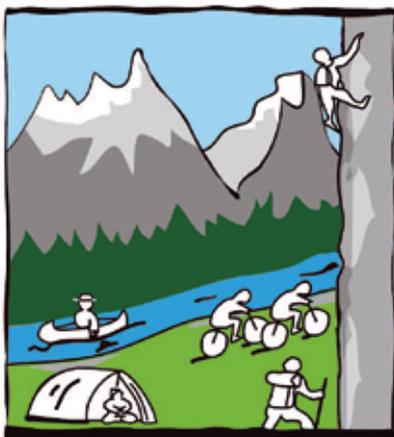
Man(n) dankt !
Stefan Rickert

Fotos: Kevin Gräff und Sylvia Labes





sportaktiv der Ausrüster für Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport bietet Ihnen seit 1992 alles, was Sie für Ihre Aktivitäten im Freien benötigen. Wir sind selbst begeisterte Outdoorer und überzeugen durch fachliche Beratung, Service und Kompetenz. Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder online unter www.sportaktiv-shop.de.



sportaktiv

Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport

Ludwigstraße 6 · 63110 Rodgau - Jügesheim
Tel. 06106/3431 · Fax 06106/646016
sportaktiv@t-online.de · www.sportaktiv-shop.de

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Mi 9-13 Uhr, Sa 9-15 Uhr, Mo geschlossen

Unsere Islandfahrt vom 18.03.2018 bis 25.03.2018 ...

... war Dank Jannis gut geplant und vorbereitet. Bei unserem gemeinsamen Kennenlern-Treffen in Hanau konnten alle wesentlichen organisatorischen Details besprochen werden, so dass keiner von uns plötzlich mit vollendeten Tatsachen konfrontiert wurde.

Wir besprachen unsere Wanderungen, wer sie organisiert und wie der praktische Teil unserer gemeinsamen Reise aussehen sollte. Auch die Hinweise, die Jannis gab, um das Nordlicht möglichst gutameratechnisch einzufangen, waren hilfreich, denn damit konnte sich von uns bislang niemand aus.

Das ganze Urlaubsfeeling begann für mich schon am Frankfurter Flughafen. Es war ein ziemliches Durcheinander, denn es hatte geschneit und das löst erfahrungsgemäß Verspätungen aus. Für uns bedeutete das einen mehrfachen Wechsel zwischen Gate 21 und 23, bis wir dann endlich im Flugzeug saßen, nachdem wir ein paar der zurückgereisten „Isländer“, die mit Jannis die Woche vorher auf Tour waren, begrüßt hatten. Danach klappte alles wie am Schnürchen. Jannis hatte das Mietwagenunternehmen zum Flughafen bestellt. Wir wurden abgeholt und konnten dann direkt mit zwei Mietautos losstarten. Jannis hatte den dritten Wagen in Reykjavik behalten.

Von dort aus begann unsere Tour am nächsten Morgen Richtung Nationalpark Pingvellir und hatten großes Glück mit dem Wetter. Ca 10 km ging es durch Heide und stille Natur. Island hieß uns willkommen, das war deutlich zu spüren. Es gab so gut wie keine Tiere, nur ein paar Schwäne hatten sich verirrt. Aber sonst war es einfach sehr still. Der Winter war vorbei und an einzelnen Stellen begann das Heidekraut schon zu blühen. Das Highlight dieser Wanderung endete an einem Wasserfall, 200 m von unserem Parkplatz entfernt. Wären wir schneller gelaufen, hätte uns der Regen nicht eingeholt. 200 m können dann ganz schön lang werden.

Aber wir hatten noch nicht genug. Weil sich das Wetter wieder beruhigt hatte, beschlossen wir, gleich die Gullfoss-Wasserfälle zu besuchen. Ein echtes „Muss“, wenn man im Süden von Island unterwegs ist. Das Wasser stürzt in zwei Stufen mit unglaublicher Wucht in die Tiefe. Überall gibt es Postkarten mit diesem Motiv zu kaufen, aber live zu erleben heißt auch, diese Energiemassen zu spüren, die die Erde bewegen.

Nach Gullfoss ging es weiter zum Geysir. Mir haben besonders die mineralischen Farben gefallen, die im Laufe der Zeit die Steine gefärbt haben. Plötzlich schießt die Fontaine hoch, nachdem wir minutenlang zugesehen haben, wie sich das Wasser zentriert hatte. Ein toller Tag.

Unsere Autobesatzung war mit Kochen dran. Ratet mal... Vielleicht Spaghetti?

Am nächsten Morgen kam der richtige Regen, wie angekündigt. Ein Teil unserer Gruppe wollte trotzdem wandern. Der Rest entschloss sich für ein Entspannungsbad in den Thermen, neben unserem Hostel. Die Tapferen von uns wechselten zwischen eiskaltem See und 38 Grad heißem Wasser hin und her. Sauber und warm geduscht geht es gleich weiter.

Mal hören, was die anderen berichten....

Was sie machen wollten ging nicht, da die Straße gesperrt war. Sie wollten zum geothermischen Kraftwerk und einem



Geysir und haben stattdessen einen See gefunden. Den hätte es nicht gebraucht, denn es hat die ganze Zeit geschüttet. Sie waren also genauso nass, wie wir in den Thermen. Im Gegensatz zu unserem Besuch in den Thermen gab es bei ihnen das Wasser von oben allerdings umsonst.

Aber wir waren uns alle einig, der Besuch danach beim Krater war sehr beeindruckend und sollte auf einer Südtour unbedingt mit eingeplant werden. Der Kerid-Krater ist über 6000 Jahre alt und ist 55 m tief.

Am nächsten Tag starteten wir von Selfoss in ein kleines Abenteuer. Zwischen Schnee und Schmelze blieben wir auf unserem Weg nach Gjain stecken. Das findet kein Mensch, es ist mitten in der Natur nördlich von Búrfell im Þjórsárdalur Tal. Wir stiegen aus, wateten zwischen Eis und Schnee zu unserem Ziel. Unvergleichlich schön schlängelte sich ein Fluss zwischen Felsen und Moos durch die Landschaft und wir kletterten über Felsen, durch das Flussbett, über Geröll und durch die Natur.

Zurück ging es leichter, weil die Sonne schon weiter getaut hatte und das Eis nicht mehr so fest war. Aber alle waren froh, als wir wieder festen Asphalt unter den Reifen hatten. Es war ein „geheimer“ Ort, nicht so leicht auf der Karte zu finden, steht als Touristenattraktion nicht an erster Stelle und hatte uns gerade deswegen über diese Insel viel zu erzählen. Für mich wurde an dieser Stelle deutlich: um Island kennen zu lernen, sollte man wandern, denn unter den Füßen verändert sich der Untergrund ständig.

Die Autos den aufgetauten Schneemassen enthoben, ging es



weiter. Es hatte aufgehört zu schneien und die Straßen waren frei. Der Seljalandsfoss-Wasserfall wartete schon auf uns, aber auch auf viele andere. Dieser Wasserfall ist berühmt, weil man hinter ihm entlang gehen kann und aus der Rückansicht sieht, wie die Wucht des Wassers nach unten donnert. Es scheint ihn nicht zu stören, dass eine Horde Besucher nach der anderen, wir natürlich auch, ihn von hinten fotografieren. Wir erlebten den ganzen Gegensatz zu der Stille aus der wir kamen, aber schön, beeindruckend und naturgewaltig.

Die Naturgewalt wurde weiterhin sichtbar, als wir ans Meer kamen. Das Dyrhólaey-Naturreservat sei eines der schönsten Plätze von Island, meinte Jannis, und wir konnten ihm nur Recht geben. Hohe Felsen, die auch einen naturgeformten Bogen im Meer herausgebildet hatten, gaben unzähligen Möwen und anderen Vögeln ein Zuhause. In Spalten und Ritzen wurde gebrütet, gefüttert und gelebt. Zur frühen Abendstunde war richtig viel los, um sich für die Nacht vorzubereiten. Wir wollten den Zauber nicht verlassen. Aber wir mussten los. Einkaufen, zum Hostel fahren, Essen kochen. Es war schließlich doch dunkel, als wir ankamen.

Danke an Bernd und Marie, die für uns ein leckeres Chili gekocht haben. Da blieb nichts übrig!

Heute morgen bin ich früh aufgestanden, sitze in der Küche im Hostel in Vik bei einer Tasse Kaffee und versuche, vorgestern zu rekapitulieren. Wir waren viel unterwegs, haben wieder viel gesehen und erlebt. Wir starteten also vorgestern morgen und sammelten die ersten Eindrücke im Katla-Geopark am Meer. Hohe Felsen, starke Brandung, schwarzer Strand sind die charakteristischen Merkmale. Ein dickes Warnschild warnt die Touristen, nicht zu nah an die Brandung zu kommen. Nicht immer wird gelesen und wenn das Ergebnis nur eine kalte Dusche ist, ist es gut ausgefallen.

Nächster Haltepunkt war das Lavafeld Laufskálavarda. Großartige Aussicht UND das Wetter wurde besser. Wir genießen blauen Himmel und Sonnenschein. Die Reisenden bauen aus den einzelnen Lavasteinen kleine Türme... das bringt Glück... Auf der Planung stand nun eine Wanderung durch den LAKAGIGAR CANYON. Am Ausgangspunkt mussten wir feststellen, dass uns die Schneeschmelze wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Die Wege waren gesperrt und wir mussten umdenken und neu planen.

Wir entschieden uns für eine Rundwanderung, die an einem Kirchenpflaster, dem Kirkjubjarklaustur endete. Wir starteten auf einen Höhenweg und liefen oben angekommen lange auf einer Ebene. Die Wiesen, die eher einer Steppe glichen, rochen nach Frühling und wir konnten zum Teil schon auf dem Boden im weichen durchmoosten Gras in der Sonne sitzen. Nur die letzten 200 m gingen durch Geröll etwas steiler nach unten, aber auch dieser Abschnitt war für einen Flachlandtiroler wie mich gut zu meistern. Das galt übrigens für alle Wanderungen, die wir unternahmen. Ich war nie überfordert und konnte überall gut mithalten, obwohl ich kein trainierter Kletterer bin. Aber auch diejenigen unter uns, die ausgesprochen viel und gerne bergsteigen und auch klettern, kamen auf ihre Kosten, weil die Vielfalt von Island einfach für jeden etwas zu bieten hat.

Nach dieser eindrucksvollen Rundwanderung beendeten wir den Tag an der Gletscherlagune. Hier kann man nur schauen und die Bilder genießen...

Und dann kam der Abend mit seinem wolkenlosen Sternenhimmel und die Nacht mit dem langersehnten Nordlicht. Das geht nicht zu beschreiben - das will erlebt und gesehen werden. Ziemlich müde sind wir alle nach Mitternacht in die Betten...

... um am nächsten Morgen dann von dem östlichsten Punkt unserer Reise zurück Richtung Reykjavik zu fahren. Mit einem Spaziergang ans Meer im Morgensonnenschein und strahlend blauem Himmel begann dieser Tag. Noch einmal ein kurzer Stopp an der Gletscherlagune, um den Blick und die Stimmung einzufangen, die sich morgens bietet... danach weiter. Geplant war, im Skaftafell-Nationalpark zu wandern und die vielen Wasserfälle zu sehen, ... wieder einmal hielt uns das Schmelzwasser von unseren Plänen ab, denn nur zwei von den 6 Wanderwegen waren passierbar und auch die nur zum Teil. Aber wir nutzten diese Möglichkeiten, die wir hatten aus und konnten wenigstens den Skaftafell-Wasserfall aus nächster Nähe bewundern und auch den Gletscher mit seinen Spalten und dem grünen Eis aus nächster Nähe betrachten. Wir übernachteten noch einmal in Vik. Auch dort ließ sich das Nordlicht blicken und von allen Seiten ausgiebig fotografieren. Wieder war ein erlebnisreicher langer Tag zu Ende und der letzte Tag unserer Reise erwartete uns. Letzte Tage sind immer etwas Besonderes und so entschloss sich unser Pärchen, Marie und Bernd in „stiller Zweisamkeit“ die Blaue Lagune zu genießen. Bärbel, Jan und Michael wollten noch einmal die von Michael geplante Bergtour erobern, während Jannis, Heike und ich ein Flussbad vom Feinsten im warmen Schwefelwasser bei einer Außentemperatur von geschätzten 5 Grad nahmen. Marco verzehrte in dieser Zeit Salzbrezeln und war so freundlich, auf unsere Sachen aufzupassen, während wir im warmen Wasser lagen. Ihn hatte eine Erkältung erwischt und er wollte nichts riskieren, um den Flug morgen gut zu überstehen.

Gleich kommen wir in Keflavik an. Jetzt heisst es endgültig Abschied nehmen. Wir treffen gleich Marie und Bernd im Restaurant. Dann werden die Wagen zurückgebracht und eine kurze Nacht folgt. Der Shuttlebus kommt morgen früh um 5.30 Uhr. Einchecken und heimfliegen ist, was noch bleibt und die unvergesslichen Augenblicke dieser Reise.

Ich werde bestimmt bald wiederkommen. Vielleicht im Sommer, wenn die Sonne nicht untergehen will?

Ein großer Dank an Jannis für diese wundervolle Reise und Deine ganze Organisation.

Bericht: Susanne Posner
Fotos: Michael Gertz



Retter in der Not – die Bergwacht

Im März 2018 konnte ich durch den langjährigen Kontakt zu Heiner Brunner, manchen bekannt vom Kriseninterventions-team des DAV, einen 2-tägigen Besuch bei der Bergwacht in Garmisch und im SZA in Bad Tölz wahrnehmen. Als Jemand, der selbst gerne in den Bergen unterwegs ist, egal ob privat oder als Fachübungsleiter der Sektion, war ich schon immer interessiert an der Bergwacht, deren Arbeit und Ausbildung, aber natürlich auch an deren Ausrüstung. Und als Materialwart der Sektion und leidenschaftlicher Technikfreak lag da nichts näher, als sich alles einmal live anzuschauen.

Am ersten Tag war ich bei der Bergwacht in Garmisch zu Gast, wo ich von Toni und Tim herzlich empfangen wurde.



Hier bekam ich Einsicht in die umfangreiche Arbeit der Bergwacht, konnte deren Arbeitsweise und Ausrüstung kennenlernen und lernte auch gleich einer deren Einsatzgebiete am Kreuzeck kennen.

In der Zentrale in Garmisch, von wo aus alles organisiert wird und auch die Einsatzfahrzeuge stehen, wird mit modernstem Equipment nicht nur der Jahresplan der 75 aktiven ehrenamtlichen Helfer und den 13 Anwärtern geplant und organisiert, hier steht unter anderem auch ein 900 Liter fassender Tankwagen für Hubschrauber. Dieser ist immer mal wieder erforderlich, um bei einem Einsatz den Heli vor Ort nachtanken zu können und somit wertvolle Zeit zu sparen.

Ein stets abfahrbereites Fahrzeug mit allen erdenklichen Ausrüstungen sowie einer Notfallliege wartet in einer Halle auf Einsatzleiter, Fahrer und der Mannschaft für den Einsatz. Und dies sind nicht wenige, hatte es doch in 2017 über 600 Einsätze. Hier geht es meist um medizinische Versorgung am Berg und da wiederum in erster Linie im Winter bei Ski- und Snowboardaktivisten. Im Sommer sind es vor allem Wanderer, die Hilfe benötigen. Aber auch Bergsteiger und Kletterer benötigen immer wieder die Hilfe der Bergwacht. Dabei kommt es auch regelmäßig zum Einsatz eines Hubschraubers, der zur direkten Rettung als auch zum Abtransport verletzter Personen benötigt wird.

Im Winter sind die Hütten der Bergwacht stets mit 4 – 8 Leuten besetzt, um bei Bedarf schnell handeln zu können. Dort stehen einsatzbereite Akias und Skidoos bereit. Einen Einsatz mit Heli und Notarzt konnte ich vor Ort live miterleben und sehen, wie gut organisiert da alles abläuft. Sind eben echte Profis, die Bergwachtler.

Praktisch bei Bergunfällen ist inzwischen eine Handyortung, manchmal die einzige Möglichkeit Leute zu finden. Deshalb ist es natürlich sinnvoll stets ein aufgeladenes Handy mit der Nummer der örtlichen Bergwacht dabei zu haben.

Damit diese ganze Rettungskette aber auch reibungslos funktioniert, unterziehen sich die Leute der Bergwacht stets irgendwelchen Ausbildungen oder Fortbildungen. Gerade im Einsatz mit dem Heli ist eine regelmäßige Übung (1 x jährlich) nicht nur sinnvoll sondern sogar vorgeschrieben.

Am nächsten Tag konnte ich dies in Bad Tölz live erleben.



Dort steht nämlich das ZSA (Zentrum für Sicherheit und Ausbildung) der Bergwacht. Eine 1500 qm große und 18 m hohe Halle, in der alle erdenklichen Rettungsfälle geübt werden können. Christian hatte sich extra für mich ein paar Stunden Zeit genommen, um mir alles zu zeigen und zu erklären. Beindruckend ist natürlich die große Halle, unter deren Decke 2 Hubschrauberkabinen schweben, aus denen dann die verschiedenen Rettungsaktionen durchgeführt und geübt werden. Denn dies geht dort erheblich günstiger als im echten Heli und bei jedem Wetter. 2008 gebaut und 2016 erweitert bietet diese Anlage so ziemlich alles, was für die Ausbildung nötig ist. Die vordere Seite, an der verschiedene Seilbahnkabinen und Gondeln hängen, bieten hier ideale Voraussetzungen, um im Trockenen die Rettung aus einer Seilbahn üben zu können. Um auch Einsätze bei widrigen Bedingungen üben zu können gibt es einen Bergwetterraum, in dem es auch richtig kalt (bis minus 20 Grad) und windig sein kann. Kaum vorstellbar wie es aussieht, dort längere Zeit zu verbringen und dabei auch noch irgendwelche Rettungsaktionen durchführen zu müssen. Da muss wirklich jeder Handgriff sitzen. In weiteren Stationen werden die Bergung aus einer Wand, aus einem Baum oder von einem Dach trainiert, bei der natürlich immer wieder die Seilwinde des Helis zum Einsatz kommt. Der Abtransport von verletzten Personen, egal ob direkt am Haken oder in einem Bergesack, kann hier wirklich perfektioniert werden. Die Ausbilder achten auf jede Kleinigkeit und besprechen dies gleich im Anschluss der Übung mit den Teilnehmern. Dies alles geschieht in einer sehr ruhigen und sachlichen Weise und alle hören aufmerksam zu. Schließlich ist man ja zum Lernen dort, um dann bei einem echten Einsatz nicht zu versagen. Selbst Höhlenrettung und Bergung aus Wasserbecken sind möglich. Dazu kann das große Becken neben dem Haus geflutet werden. Um den Rettungskreis dann endgültig zu schliessen gibt es auch noch einen Krankenhausbereich, in dem lebenssechte Puppen (ich bin wirklich erschrocken, als ich den Raum betrat) dann dem Krankenhauspersonal übergeben werden. Mein Fazit: Es waren 2 spannende und informative Tage, die ich dort erleben durfte. Ich konnte mein Wissen um vieles, was Bergrettung angeht doch erheblich erweitern. Und hoffentlich komme ich nie in die Situation, dieses Wissen selbst anwenden zu müssen. Aber es ist schon gut Ahnung zu haben, um ggf. die richtigen Entscheidungen zu treffen. Und es ist gut, dass es für solche Fälle die Bergwacht gibt, Profis eben. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit habe ich gerne mit einer kleinen Spende unterstützt.

Bericht und Fotos:
Bernhard Hombach



Yes we ahr!

Die erste Skitour im Jahr 2018 führte uns in das beschauliche Ahrntal. Dort haben sich die Ahrntaler den schönen Wahlspruch „Yes we ahr!“ gegeben.

Yes, we ahr eine Gruppe von hochmotivierten Skitourengehern: Bettina, Hermann, Rudi, Thomas, Thommy, Volker und unser erfahrener Tourguide Michi.

Unser Stützpunkt war das Berghotel Kasern in 1000m Höhe, unmittelbar am Talende gelegen und damit idealer Ausgangspunkt für unsere Skitouren.

Die Tour am ersten Tag führte uns wegen eingeschränkter Sichtverhältnisse zunächst auf den Hüttenkopf in 2302m Höhe, den Hausberg von Kasern. Eine schöne Tour zum Eingehen und Zeit genug um den köstlichen hausgemachten Apfelstrudel am Nachmittag im Berghotel Kasern zu genießen.

Der nächste Morgen überraschte uns mit strahlend blauem Himmel, so dass wir uns das Hintere Umbaltörl in 2849m Höhe zum Ziel nahmen.

Während der Tour offenbarten sich nach und nach die idealen Bedingungen, so dass sich unser Guide Michi für die Besteigung des Ahrner Kopfes entschied. Das Hintere Umbaltörl ließen wir links liegen.

Wegen des sehr steilen letzten Anstiegs zum Gipfel des Ahrner Kopfes auf 3050m Höhe waren die Rahmenbedingungen wie Wetter, Schneebeschaffenheit und Fitness der Gruppe von ausschlaggebender Bedeutung. Weil alles stimmte, konnten wir uns nach rund 5 Stunden Aufstiegszeit freuen: „Yes we ahr auf dem Gipfel des Ahrner Kopfes!“

Der nächste Tag bescherte uns wieder strahlend schönes Wetter, so dass wir uns in Richtung Schientalkopf aufmachten. Die Fönwetterlage, die uns in den tieferen Regionen sehr warme Temperaturen bescherte, ließ auf andere Bedingungen im Gipfelbereich schließen. Und tatsächlich erwartete uns ab dem

Krimmelter Tauernpass in 2632m Höhe ein eisiger Wind, so dass wir dem Kommando von Michi „Alle zur Verfügung stehenden warmen Klamotten an!“ schnell folgten. Trotz des eisigen Windes, der sich bis zum Gipfel hin zu einem ausgewachsenen Sturm mauserte, erreichte die ganze Gruppe den Gipfel des Schientalkopfes in 2774m Höhe.

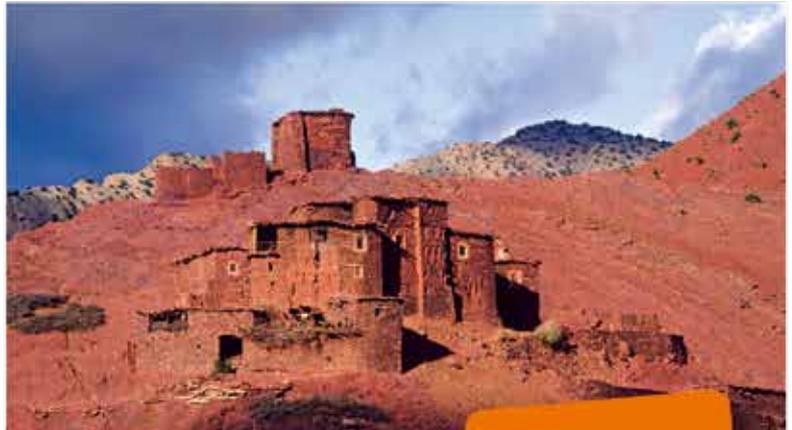
Zu guter Letzt noch ein paar Worte zu unserer Unterkunft, dem Berghotel Kasern:

„Yes we ahr begeistert!: Von dem überaus freundlichen Personal und dem Halbpensionsangebot! Dieses bestand aus einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem Abendessen mit Salatbuffet, mehreren Vor- und Hauptspeisen zur Auswahl und einem Dessertbuffet, das keine Wünsche offen ließ.

Zum Schluss verriet uns der Gastwirt auch noch das Rezept für den köstlichen hausgemachten Apfelstrudel, das wir gerne an die Leser des Blickpunkt weitergeben.

Bericht: Bettina Rohr





**8 Tage
 ab € 595,-**

MAROKKO – JEBEL TOUBKAL, 4167 m

Hüttentrekking im Atlas-Gebirge zum höchsten Gipfel Nordafrikas

Das Königreich Marokko im Nordwesten Afrikas beeindruckt mit einem vielfältigen Angebot an idyllischen Oasen, karge Berglandschaften und endlosen Wüsten. Marrakesch, eine der vier bekannten Königstädte, ist wohl die exotischste Stadt Marokkos und zugleich Ausgangspunkt für unser spannendes Hüttentrekking im Hohen Atlasgebirge. Besteigen Sie mit uns den Jebel Toubkal (4167 m), dem höchsten Gipfel Nordafrikas und genießen Sie das atemberaubende Gipfelpanorama.

- ▶ Anspruchsvolle Bergwanderungen und leichte Hochtouren
- ▶ 8 Tage Hütten-Trekking im Hohen Atlas
- ▶ Auf die höchsten Gipfel Nordafrikas
- ▶ Imfil: buntes Berber-Dorf im Hohen Atlas
- ▶ Königsstadt Marrakesch: Märchen aus 1001 Nacht
- ▶ Gipfelmöglichkeiten, u. a.:
 - Jebel Toubkal, 4167 m
 - Timesguida, 4089 m
 - Ras Ouanoukrim, 4083 m

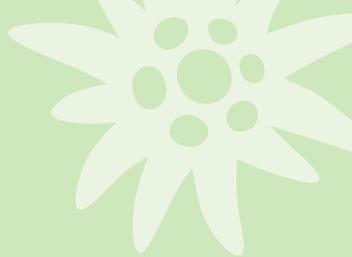
IM REISEPREIS ENTHALTEN

Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden, einheimischen Kultur- und Bergwanderführer • ab/bis Hotel in Marrakesch • Busfahrten laut Programm • Vollpension während des Trekkings, sonst Halbpension • 2 x Hotel***, 2 x Hotel*, jeweils im DZ • 3 x Hütte im Lager • Gepäcktransport durch Mulis, 15 kg • Begleiter: Führer, Koch, Helfer • Deutschsprachiger Stadtführer Marrakesch • Versicherungen • U.v.m.

ab € 595,- inkl. Flug und Transfer ab/bis München oder Frankfurt ab € 1035,-
12 Termine (je 8 Tage)
Starttage: 05.05. | 12.05. | 19.05. | 15.07. | 12.08. | 16.09. | 23.09. | 14.10. | 21.10. | 27.10. | 28.10. | 04.11.2018
 Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/MAJEB



Persönliche Beratung: +49 89 64240-132



Biigk quh ausbildungen

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



➤ Herzlich willkommen ...

... zum Ausbildungsprogramm 2018/2019.

Es reist nicht ab, die Vielfalt der Bergsportdisziplinen, die wir dank unseres breit gefächerten Ausbildungsteams anbieten können. Zur rechtzeitigen Urlaubsplanung sind in dieser Ausgabe vom blickpunkt bereits alle Kurse für das erste Quartal 2019 sowie die noch verbleibenden Angebote 2018, inkl. einem MTB-Nachrücker im September ausgeschrieben. Nach wie vor empfehlen wir grundsätzlich vor Kursanmeldung, die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.dav-hanau.de zu beachten, da sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung per Post, E-Mail oder jetzt auch Online werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von unserer Geschäftsstelle informiert.

Wir denke, mit diesem Programm sollte es uns auch 2018/2019 wieder gelingen, DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden des Bergsports teilhaben zu lassen und Euch zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden, bergsporttreibenden Menschen aus- und fortzubilden oder euch in dieses Metier zu führen. Denn darin sehen wir unsere Aufgabe, für euch zur Verfügung zu stehen und gemeinsam tolle Tage zu erleben.

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt. Damit aber unsere Outdoor-Kletteraktivitäten nicht in den vielen Hallenterminen untergeht, haben wir unsere Aufteilung wie folgt angepasst: **Bergsport Sommer** wird zu **Bergtouren & Outdoor-Klettern**, **Klettersport** wird zu **Indoor-Klettersport** und **Bergsport Winter** bleibt wie gehabt.

Gebliieben ist auch für alle Ausbildungskurse die Einteilung nach dem Wissensstand in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstabe in der Veranstaltungs-Nr.

Die Bewertung bezüglich der notwendigen Technik und der Kondition ist analog der Bewertung vom DAV Summit Club. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich zu finden.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbau- & Fortbildungskurse: Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisieren, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

Themenabende: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Ausbilder zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschrieben Tour zwar nahezu beherrschen müssen, Sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Bergsport Winter 2019

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
02.01.19	02.03.19	S011	Skitour	Skitourenschnuppertag	Rhön
06.01.19	11.01.19	G012	Ski Alpin	SKI ALPIN Grundkurs	Pitztal
06.01.19	11.01.19	A013	Ski Alpin	SKI ALPIN Aufbaukurs	Pitztal
06.01.19	11.01.19	A014	Ski Alpin	SKI ALPIN Fortgeschrittenkurs	Pitztal
18.01.19	20.01.19	F015	Skitour	Freeriden und Tour im Vorarlberg	noch offen!
09.02.19	12.02.19	F023	Skitour	Skitouren mit Talstützpunkt/ Alpen Schweiz	Surselva
01.03.19	04.03.19	F031	Skitour	Anspruchs. Skibergsteigen im Dachsteingebiet	Dachstein
21.03.19	24.03.19	A036	Ski Alpin	SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenkurs	Kaunertal
31.03.19	05.04.19	F039	Skihochtour	Skidurchquerung in den Schweizer Alpen	Wallis

Bergtouren & Outdoor-Klettern 2018

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
04.08.18	10.08.18	F081	Wand./Bergst.	Wiener Höhenweg	Osttirol/Kärnten
15.08.18	19.08.18	G082	Klettersteig	Grundkurs Klettersteig	Hanauer Hütte
17.08.18	21.08.18	F083	Hochtour	High Stubai	Stubai Alpen
22.09.18	23.09.18	G095	Mountainbike	Mountainbiken - Nachrücker in 2018	Spessart

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Übersicht aller Angebote

Indoor-Klettersport 2018/2019

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
08.09.18	08.09.18	S091	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
14.09.18	15.09.18	A092	Klettern	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.09.18	22.09.18	G093	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.09.18	27.09.18	T094	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
19.10.18	20.10.18	G101	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.10.18	25.10.18	T102	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.10.18	27.10.18	S103	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.11.18	03.11.18	A111	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
09.11.18	10.11.18	A112	Klettern	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
16.11.18	17.11.18	G113	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
29.11.18	29.11.18	T114	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
01.12.18	01.12.18	S121	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
19.01.19	19.01.19	S015	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.01.19	26.01.19	G016	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.02.19	02.02.19	S021	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.02.19	08.02.19	T022	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
15.02.19	16.02.19	A024	Klettern	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
22.02.19	23.02.19	G025	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
01.03.19	02.03.19	A032	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
07.03.19	07.03.19	T033	Klettern	Themenabend Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.03.19	09.03.19	G034	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
22.03.19	22.03.19	S037	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
29.03.19	30.03.19	A038	Klettern	Verbesserung der Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau

S011 - Skitourenschnuppertag

Genauere Terminplanung ist Wetterabhängig und wird auf der Homepage aktualisiert.

Voraussetzung: Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	1	1	Michael	02.01.2019 10:00	02.03.2019 17:00	20.03.2019

Ziel: Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten- Suchgerät, Lawinschaufel und Lawinsonde, Spur-anlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Rhön	4	6	30 €	15 €	35 €	30 €

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Ski Alpin Kurse – in drei Leistungslevel:

G012 - Ski Alpin - Grundkurs

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie.

Voraussetzung: Skikönnen Anfänger; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Vertraut werden mit ungewohnter Ausrüstung/Bewegungsabläufen, Erlernen der Grundlagen Carving, Umwelt und Gruppe, Erlernen der ersten Abfahrten (blaue bis hellrote Pisten).

Inhalte: Ski kennen lernen, sichern, tragen, Stürzen - Aufstehen, anhalten, Gleiten, Kurvenfahren, Liftfahren, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, FIS & Schlepplift-Regeln, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

A013 - Ski Alpin - Aufbaukurs

Skifahren – darf es mehr sein? Grundkurskenntnisse festigen, tief rote Pisten besiegen und interessante Aufgaben in unterschiedlichen Gelände meistern.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 3, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Festigen der Grundkenntnisse, Erlernen des Parallelenkurvenfahrens, Gefühl für Gelände und eigenes Können, sicheres Befahren von roten Pisten.

Inhalte: Kanten, Drehen, Belasten verbessern, Kurvenfahren variieren in unterschiedlichen Geländeformen, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, Mulden und Kuppen richtig befahren, Materialkunde, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

A014 - Ski Alpin - Fortgeschrittenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 4, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesenslalom, Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse. Kursdauer 4h pro Tag.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2019“

Für alle drei Leistungsstufe gilt ...

Anreise & Unterkunft: Siehe Familien & Sektionsfahrt Pitztal im blickpunkt bzw. auf der Homepage.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
G012	Ski-Alpin - GK	1	1	Jörg Seiferth	06.01.19	11.01.19	15.10.18
A013	Ski-Alpin - AK	2	2	Jörg Seiferth	06.01.19	11.01.19	15.10.18
A014	Ski-Alpin - FK	3	3	Jörg Seiferth	06.01.19	11.01.19	15.10.18

Teilnehmeranzahl: Die Angaben beziehen sich pro Kursversion. Sollten in Summe nicht genügend Teilnehmer pro Kurs zustande kommen, werden diese entsprechend zusammengelegt, um den Veranstaltungstermin zu halten. In Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen wird die Kursleitung fachkompetent unterstützt.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Pitztal	Min: 6	Max: 9	Erw.: 120 €	Jugend: 60 €	Erw.: 145 €	Jugend: 120 €

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F015 - Freeriden und Tour im Vorarlberg

Voraussetzung: Aufsteigen mit Fellen, sicheres Skifahren mit leichtem Rucksack in jedem Gelände und jedem Schnee.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	2	2	Michael	18.01.19 14:00	20.01.19 22:00	20.11.18

Ziel: An zwei Tagen werden wir teilweise mit und ohne Liftunterstützung im Schnee unterwegs sein.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
noch offen	Min: 3	Max: 4	Erw.: 80 €	Jugend: 40 €	Erw.: 100 €	Jugend: 80 €

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F023 - Skitouren mit Talstützpunkt/Alpen Schweiz - Surselva

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, Spitzkehrentechnik, sicheres Skifahren mit Rucksack in jedem Gelände und jedem Schnee, Beherrschung-LVS-Technik.

Gute Kondition für 5-7h Touren: Aufstieg ca.3- 4,5 Std./800 bis 1400 Hm + Abfahrt.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	2	2	Michael	09.02.19 08:00	12.02.19 22:00	20.11.18

Ziel: Je nach Schneesituation sind 4 Skitouren in Surselva –Schweiz vorgesehen. Schwierigkeit Skitour: Leicht bis Mäßig schwierige Anstiege.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Surselva	4	5	115 €	58 €	140 €	115 €

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Details siehe Homepage.

Vorbesprechung: Wird Mitte Januar durch den Kursleiter organisiert.

F031 - Anspruchsvolles Skibergsteigen im Dachstein

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, sichere Abfahrtstechnik für Steilpassagen mit widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik. Beherrschung leichter Kletterpassagen in verschneitem Fels. Gute Kondition für 6-9h Touren: Aufstieg ca.4- 6 Std./1400 bis 2000 Hm + Abfahrt.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skitour	4	3	Michael	01.03.19 05:00	04.03.19 22:00	04.01.19

Ziel: Je nach Schneesituation sind 4 Skitouren in anspruchsvollem Gelände vorgesehen, eventuell mit Kletterpassagen.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Dachstein	3	4	115 €	58 €	140 €	115 €

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Ggf. Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Details siehe Homepage.

Vorbesprechung: Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert.

A036 - SKI ALPIN + Freeriden Fortgeschrittenkurs

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen, Technik erweitern, Leidenschaft zum Skifahren neu entfachen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischuleinteilungskala 1 – 6, min. 4; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren;

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Ski Alpin	3	3	Jörg Seiferth	21.03.19 18:00	24.03.19 10:00	15.01.19

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z. B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesen-(Slalom), Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse + Grundlagen Freeriden.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Kaunertal	5	9	100 €	50 €	120 €	100 €

Anreise & Unterkunft: Übernachtung und Verpflegung ca. 70 Euro pro Person und Nacht; Anreise in Fahrgemeinschaften.

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille. Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

F039 - Skidurchquerung in den Schweizer Alpen

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skitourengeher.

Voraussetzung: Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, auch Steilpassagen und widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik und Spaltenbergungstechnik. Gute Kondition für 8-12h Touren: Aufstieg 1500 bis 2000 Hm + Abfahrt.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Skihochtour	4	4	Michael	31.03.19 05:00	05.04.19 23:00	10.01.18

Ziel: Es werden Skitouren im hochalpinen Gelände durchgeführt. Skihochtour: Mittelscher/Schwer.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
Wallis	4	5	165 €	83 €	200 €	165 €

Anreise & Unterkunft: Täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen. Details siehe Homepage.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss/kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2018“

F081 - Wiener Höhenweg

Durch die Schobergruppe/Hohe Tauern zum Glocknerhaus.

Voraussetzung: Erfahrung im hochalpinen Gelände, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten bis zu 9 Stunden, Bereitschaft zu Komfortverzicht, Teamfähigkeit

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Wand./Bergst.	2	3	Vera	04.08.18 12:00	10.08.18 13:00	31.03.18

Ziel: Hochalpine Tour von Hütte zu Hütte mit optionalen Gipfelbesteigungen.
Weitere tagesgenaue Tourendetails findet Ihr auf der Homepage.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Osttirol / Kärnten	Min: 3	Max: 7	Erw.: 160 €	Jugend: 80 €	Erw.: 190 €	Jugend: 160 €

Anreise & Unterkunft: Anfahrt nach Lienz/Iselsberg, Übernachtung in Mehrbettzimmern/Lagern auf Hütten lt. Programm (Änderungen vorbehalten)

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbesprechung: Nach Anmeldeschluss erfolgt ein Vortreffen zur Besprechung des Tourenverlaufes und zwecks Kennenlernen der TeilnehmerInnen.

F082 - Grundkurs Klettersteig

Kurs zum Erlangen der Fähigkeit, um leichte und mittelschwere Klettersteige selbständig und eigenverantwortlich begehen zu können.

Voraussetzung: Kondition für Touren bis 4 Std., Trittsicherheit im alpinen Gelände, Klettererfahrung ist nützlich, aber nicht Voraussetzung

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Klettersteig	2	1	Bernhard	15.08.18 11:00	19.08.18 09:00	15.07.18

Ziel: Umgang mit dem Klettersteigset, Ausrüstung- und Materialkunde, Techniken am Klettersteig, alpine Gefahren, Wetterkunde, Ökologie, Orientierung, grundsätzliche Klettertechniken, Abseilen

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Hanauer Hütte	Min: 6	Max: 8	Erw.: 140 €	Jugend: 70 €	Erw.: 170 €	Jugend: 140 €

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften, Unterkunft in Zimmer / Lager

Ausrüstung: Wird beim Vorbereitungstreffen besprochen.

Vorbesprechung: Erfolgt in der Geschäftsstelle in Hanau, Teilnehmer werden hierzu frühzeitig informiert

➤ Details zu allen Angeboten „Bergtouren & Outdoor-Klettern 2018“

F083 - High Stubai

Hochtour in den Stubaier Alpen mit Gletscher Update.

Voraussetzung: Gehen in unwegsamem Gelände, Trittsicherheit auch mit Steigeisen und Klettern im zweiten Schwierigkeitsgrad (einzelne Stellen) sind für diese Tour Voraussetzung. Kondition um Auf- und Abstiege bis zu 1200 hm und 7-8h Gehzeit/Tag zu bewältigen.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Hochtour	3	3	Ralf	17.08.2018 12:00	21.08.2018 16:00	09.07.2018

Ziel: Je nach Wetterlage und persönlichem Können der Teilnehmer wollen wir bei dieser Hochtour die „Klassiker“ im Stubaital (Wilder Freiger 3418m / Wilder Pfaff 3458m / Zuckerhüttl 3505m) in Angriff nehmen. Ein besonderes Highlight ist sicherlich auch die Übernachtung auf über 3000m (Becherhaus oder Müllerhütte). Daneben ergibt sich sicherlich noch die Möglichkeit für ein „SicherheitsUpdate“ zum Begehen von Gletschern.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Stubaier Alpen	Min: 3	Max: 5	Erw.: 140 €	Jugend: 70 €	Erw.: 170 €	Jugend: 140 €

Anreise & Unterkunft: Unterkunft in DAV, OeAV bzw. AVS Hütten

Ausrüstung: Siehe Ausrüstungsliste auf der Homepage.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss/Kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G095 - Mountainbiken – Nachrücker in 2018!

Fahrradfahren können viele, aber Mountainbiken? Entdecke die Welt mit dem MTB und damit die Natur mit Deinen Kameraden.

Voraussetzung: MTB-Können Anfänger; Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
Mountainbike	1	1	Jörg Seiferth	22.09.18 10:00	23.09.18 16:00	08.09.18

Ziel: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB erlernen; Materialkunde; 2 kleine MTB-Touren.

Inhalte: Grundposition, Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern, tourenrelevante Bike-Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse Berg auf/ ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse, Risikomanagement, Grundlagen Tourenplanung.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
Spessart	Min: 3	Max: 6	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Anreise & Unterkunft: Mit dem PKW, optional weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

Ausrüstung: MTB Fully oder HT auch „E-Bike“, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

Vorbereitung: Wird ggf. nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S091	Klettern	1	1	Till & Jonas	08.09.18 14:00	08.09.18 17:00	2W vor Kurs
S121	Klettern	1	1	Jörg Seiferth	01.12.18 14:00	01.12.18 17:00	2W vor Kurs
S015	Klettern	1	1	noch offen!	19.01.19 14:00	19.01.19 17:00	2W vor Kurs
S037	Klettern	1	1	noch offen!	22.03.19 14:00	22.03.19 17:00	2W vor Kurs

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnupperrn“ nötig sind.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	5	8	-	20 €	-	25 €

Anmerkung: Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
S103	Klettern	1	1	Manfred	27.10.18 14:00	27.10.18 17:00	2 Wochen vor Kurs
S021	Klettern	1	1	noch offen!	02.02.19 14:00	02.02.19 17:00	2 Wochen vor Kurs

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnupperrn“ nötig sind.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	20 €	20 €	25 €	25 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

➤ Details zu allen Angeboten „Indoor-Klettersport 2018/2019“

Grundkurs Sportklettern im Toprope

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns in der Halle im Toprope.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
G093	Klettern	1	1	Rene & Uwe	21.09.18 18-21:00	22.09.18 10-16:00	2W vor Kurs
G101	Klettern	1	1	Bernhard	19.10.18 18-21:00	20.10.18 10-16:00	2W vor Kurs
G113	Klettern	1	1	Till	16.11.18 18-21:00	17.11.18 10-16:00	2W vor Kurs
G016	Klettern	1	1	noch offen!	25.01.19 18-21:00	26.01.19 10-16:00	2W vor Kurs
G025	Klettern	1	1	noch offen!	22.02.19 18-21:00	23.02.19 10-16:00	2W vor Kurs
G034	Klettern	1	1	noch offen!	08.03.19 18-21:00	09.03.19 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: ... der Grundkurse Sportklettern im Toprope ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung sowie die sportartspezifischen Bewegungsprinzipien zu erlernen. Toprope heißt, die Seile sind bereits oben in der Umlenkung eingehängt. Im Klartext, ihr lernt das Klettern von der Pike auf. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Toprope".

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 5	Max: 8	Erw.: 50 €	Jugend: 25 €	Erw.: 60 €	Jugend: 50 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

Aufbaukurs - Verbesserung der persönlichen Klettertechnik

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik individuell verbessert werden.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A092	Klettern	2	1	Bernhard	14.09.18 18-21:00	15.09.18 10-16:00	2W vor Kurs
A112	Klettern	2	1	Ulrich	09.11.18 18-21:00	10.11.18 10-16:00	2W vor Kurs
A024	Klettern	2	1	noch offen!	15.02.19 18-21:00	16.02.19 10-16:00	2W vor Kurs
A038	Klettern	2	1	noch offen!	29.03.19 18-21:00	30.03.19 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: ... der Aufbaukurse Verbesserung der persönlichen Klettertechnik ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfls. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen Klettertechnik indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden.

Inhalte: Warum geht mir so schnell die Kraft aus? Warum komme ich nicht an den Griff ran? Warum drehe ich mich seitlich raus? Warum kann ich keine Überhänge klettern? Und vieles mehr ...

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	25 €	60 €	50 €

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Aufbaukurs - Klettertechnik im Vorstieg

Vermittlung der sicherheitstechnischen Grundlagen bezüglich des Vorstiegsklettern in der Halle sowie Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
A111	Klettern	2	1	Jörg Seiferth	02.11.18 18-21:00	03.11.18 10-16:00	2W vor Kurs
A032	Klettern	2	1	noch offen!	01.03.19 18-21:00	02.03.19 10-16:00	2W vor Kurs

Ziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik mit dem Fokus, sich im Vorstieg richtig zu verhalten. Dazu gehört natürlich auch die korrekte Sicherungstechnik sowie das richtige Verhalten des Vorsteigers und des sichernden. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Vorstieg".

Inhalte: Analog zum Aufbaukurs „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik“, jedoch im Vorstieg, wobei die Sicherheitsaspekte klar im Fokus stehen, damit am Ende der Kletterschein „Vorstieg“ ausgehändigt werden kann.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min:	Max:	Erw.:	Jugend:	Erw.:	Jugend:
DAV Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	25 €	60 €	50 €

Anmerkung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Themenabende – Klettern Indoor

Während der offiziellen Hallenzeiten möchten wir mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, um spezielle Themen im kleinen Kreis unter der Woche zu thematisieren

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, spezifische Kletterkenntnisse in Abhängigkeit des Themas.

Nr.	Disziplin	Technik	Kondi.	Kursleitung	Beginn	Ende	Anmeldeschluss
T094	Klettern	1	1	noch offen!	27.09.18 19:00	27.09.18 21:00	Keiner
T102	Klettern	1	1	noch offen!	25.10.18 19:00	25.10.18 21:00	Keiner
T114	Klettern	1	1	noch offen!	29.11.18 19:00	29.11.18 21:00	Keiner
T022	Klettern	1	1	noch offen!	07.02.19 19:00	07.02.19 21:00	Keiner
T033	Klettern	1	1	noch offen!	07.03.19 19:00	07.03.19 21:00	Keiner

Fortsetzung auf der nächsten Seite

➤ Details zu allen Angeboten „Indoor-Klettersport 2018/2019“

Ziele (Beispiele):

Sicherungsgeräteupdate – Warum ist eigentlich das Tube so verpönt? Ist es nicht mehr sicher?

Zielsetzung: Information über Vor-/Nachteile der Sicherungsgeräte und sammeln praktischer Erfahrungen im Sichern mit dem SMART.

Verbesserung des Kletterkönnens - Klettertechnik

Zielsetzung: Thematisierung kraftschonender Klettertechniken (Körperschwerpunktverlagerung, Phasenmodell der Kletterbewegung, „langer Arm“, „weich Greifen“, Eindrehen usw.).

Verbesserung des Kletterkönnens - Umgang mit Ängsten

Zielsetzung: Auseinandersetzung mit Angst als hemmende Kraft im Klettern, Sturzhöheneinschätzung und Abbau von Ängsten durch Sprungtraining.

Kursort	TN-Anzahl		Kursgebühr: DAV-Mitglied		Kursgebühr: Nichtmitglied	
	Min: 2	Max: 6	Erw.: 5 €	Jugend: 5 €	Erw.: 5 €	Jugend: 5 €
DAV Kletterzentrum - Hanau	Min: 2	Max: 6	Erw.: 5 €	Jugend: 5 €	Erw.: 5 €	Jugend: 5 €

Anmerkung: Detaillierte Informationen bezüglich der Kursleitung findet ihr am „schwarzen Brett“ in der Hessen-Homburg-Kletterhalle. Diese Themenabende sind kein Ersatz für das bestehende Kursprogramm, sondern verstehen sich als eine Ergänzung, die als Wissens-Update zu verstehen ist.

Ausrüstung: Kletterausrüstung zum selbständigen Indoor-Klettern.

SCHAUFENSTER

Spessart

Einblicke
& Ausblicke

Infos zu Landschaft und Natur
sowie kulinarischer Genuss

im „Schafhof“
Jossgrund-Burgjoß

Wandern und Radeln

Premiumwanderwege:
Spessartbogen und Spessartfährten
Europäischer Kulturweg:
Perlen der Jossa
Viertälerrunde:
Spessart - Nordost - Passage
Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute

www.jossgrund.de
www.mernes.de
www.spessartbogen.de

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv. Damit ihr eurer Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: Vorname.Nachname@dav-hanau.de
Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichbar, wie per Telefon.

Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport
Bernhard Hombach	Kletterbetreuer Breitensport
Christian Junker	Wanderleiter
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride / FÜL Mountainbike
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour
Oliver Kehrein	Trainer C Sportklettern Breitensport
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Rene Marschall	Trainer C Sportklettern Breitensport
Sebastian Lotz	Trainer C Sportklettern Breitensport
Till Barleben	JL-Sommer + Aufbaumodul Klettern (vgl. KB Breitensport)
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenburg	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Wer also Interesse hat, seine eigene Erfahrung und Können weitervermitteln zu möchten und bei uns im Ausbildungsteam mitzuarbeiten, der wende Sie sich bitte per E-Mail an mich als Ausbildungsreferent (ausbildung@dav-hanau.de), um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren. Denn jeder im Team übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Umgang mit unseren Gästen und daher ist eine Aufnahme bzw. die nachfolgende Ausbildung zum FÜL/Trainer nur nach einem persönlichen Gespräch möglich. Vielen Dank für eueren Verständnis.

Wir freuen uns auf Euch.

Danke und Gruß

Euer Ausbildungsreferent Ulrich Berger

Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms oder am besten gleich online über die Homepage.

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwerer Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die, in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie/er für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.

•••➤ Anmeldeformular

Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

DAV Sektion Hanau
Postfach 1321
63403 Hanau

Geschäftsstelle:
DAV Sektion Hanau
Krämerstraße 8
63450 Hanau
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017
eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC HELADEF1HAN

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: _____ Termin: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Ehegatte: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: _____

Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

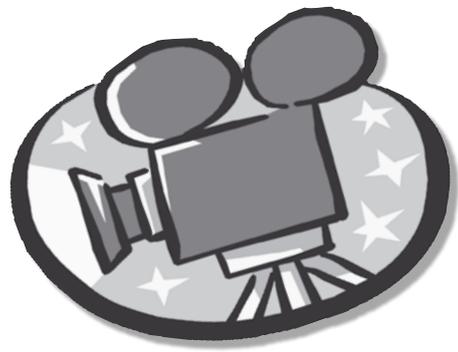
Kontoinhaber/-in: _____ Name des Kreditinstituts: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



Vorträge

Veranstaltungsort: Sandelmühle

Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a

Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 7,00* Euro

*ermäßigt auf 5,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

eMail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

nehme ich gerne entgegen.

COSTA RICA – Naturparadies zwischen Karibik und Pazifik - 3D Show

Termin: 23. Oktober 2018, Referent: Stephan Schulz, Dresden

Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühlfeuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und Pflanzenwelt inmitten des Regenwaldes. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war Stephan Schulz viele Monate unterwegs, um die Naturschätze des Landes mit der 3D-Kamera einzufangen. Die eindrucksvollsten unter ihnen sind oft winzig – die mitunter bizarre Insekten- und Amphibienwelt offenbart gerade in 3D-Makroaufnahmen ihre ganze Formenvielfalt.

Stephan Schulz durchwanderte in einem mehrtägigen Urwaldabenteuer die Osa-Halbinsel, wo sich der letzte intakte tropische Küstenregenwald an der gesamten Westküste Amerikas befindet. Er fotografierte vom Gipfel des fast 4000m hohen Cerro Chirripo den Sonnenaufgang, bestaunte die farbigen Kraterseen und Lavaströme der aktiven Vulkane des Landes.

Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten Nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und es war für Stephan Schulz unvergesslich, als er sich bei einem Nachttauchgang plötzlich inmitten einem Rudel jagender Weißspitzenriffhaie wiederfand. Dieses Ereignis findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vor-

tragssaal statt.

Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricanern geprägt, die sich selbst auch Ticos nennen.

**Eintritt 15,00* Euro
3D - Brille 1,00 Euro**
*ermäßigt auf 12,00 Euro
für Sektionsmitglieder und
Inhaber der Grimmcard



Erleben Sie Costa Rica in brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisch visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist.

Vorschau 2019

Naturpark Schlern-Rosengarten im Reich des Steinadlers

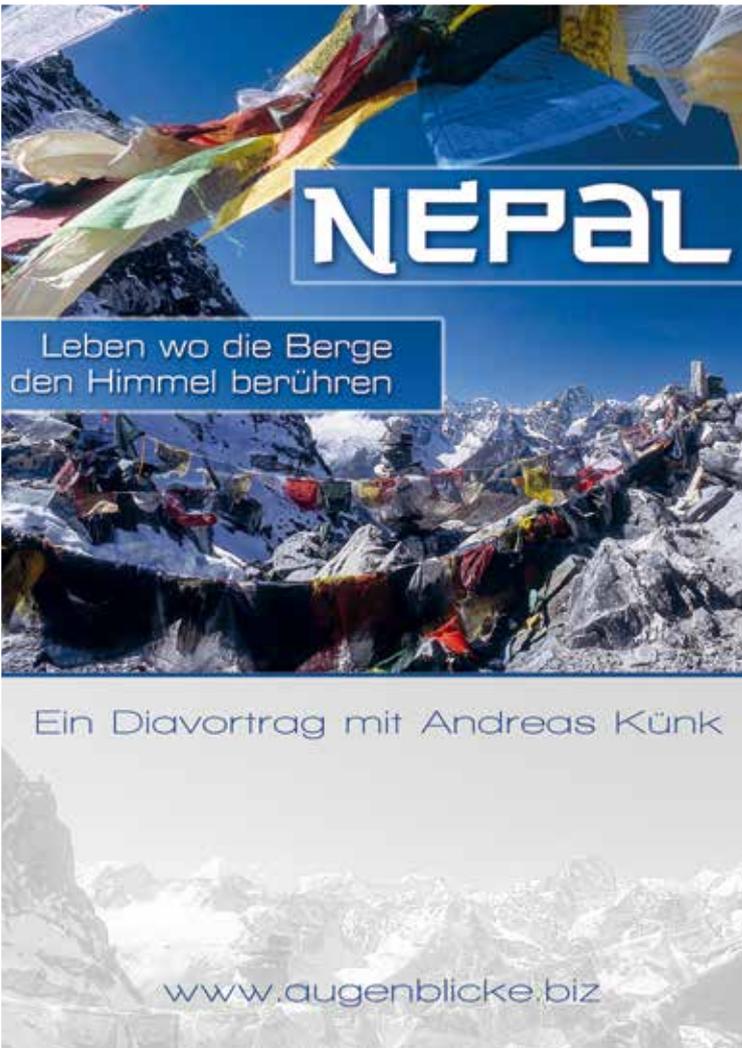
Termin: 22. Januar 2019, Referent: Valentin Pardeller

ARKTISFIEBER - Nordpol, Grönland, Spitzbergen, Franz Josef Land

Termin: 19. Februar 2019, Multimedia-Show live mit Philipp Schaudy

NEPAL: Leben, wo die Berge den Himmel berühren

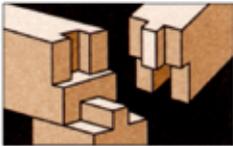
Termin: 18. November 2018, Referent: Andreas Künk, Schruns



Trekking im Schatten der höchsten Berge der Welt, vorbei an Namche Bazar, dem berühmten Ausgangspunkt für Touren ins Everest-Gebiet. Hier herrscht reges Leben: Bergbegeisterte aus aller Welt machen in dem Ort Station; es gibt eine Bank, eine Post und Internet-Cafès. Gleichzeitig ist Namche Bazar immer noch Treffpunkt tibetischer Yak-Karawanen, die zum Kloster Thame auf über 3.800 Meter ziehen.

Nepal, das ehemalige Königreich im Herzen des Himalayas, ist ein Land im Wandel. Moderne und uralte Kultur treffen aufeinander. Seine atemberaubenden Landschaften machen es zu einem Paradies für Trekkingfreunde und die natürliche Warmherzigkeit und Offenheit der Bevölkerung berühren jeden Besucher.

Der Bergsteiger und Fotograf Andreas Künk hat über viele Jahre alle Regionen Nepals bereist – von den quirligen Gasen Kathmandus bis in die abgelegenen Schluchten des Königreichs Mustang. Seine Nähe zu den Menschen Nepals, die oft noch ganz im Einklang mit der Natur leben, hat ihm unzählige Erlebnisse und Geschichten beschert – Eindrücke aus einem magischen Land.



Zimmerei Christ GmbH & Co. KG

Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
 Telefon: 06059 / 777 und 1796
 Telefax: 06059 / 1409
 Internet: www.zimmerei-christ.de
 e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Termine der Sektion

→ Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	03.06.	„Auf dem Jakobsweg“ Fulda - Neuhof Fulda, Probstei Johannesberg, Lourdes-Grotte Hermerz, Herrstraße, Dorfborn, Neuhof. ca. 15 km, 4-5 Std.	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Mo.-Sa.	04.-09.06.	Gruppenfahrt der Alpingruppe ins „Elbsandstein“ Diesmal stehen auch Klettersteige in der sächsischen Schweiz auf dem Programm (max. 8 Teilnehmer)	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	12.03.
Mo.	11.06.	Gruppenabend der Alpingruppe in der Kletterhalle Thema: Kraft sparen und besser Klettern	Bernhard Hombach 06181 / 6759825 bernhard.hombach@t-online.de	
Mi.	13.06.	Seniorenwanderung „Mühlheimer Seeplatte“ Wir wandern im Naturschutzgebiet der Mühlheimer Seen. Ca. 10 km, 3 Std., Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 06184 / 55854 0160 / 4148203	
So.	24.06.	Fahrradtour „Kinzigtal-Freigericht-Kahlthal-Runde“ Von Hanau-Neuwirtshaus fahren wir durch die Bulau Richtung Erlensee, zweigen am Flugplatz Langenselbold nach Süden Richtung Freigericht ab, wo wir in Somborn den flachsten Anstieg zum Erklimmen der Heiligenhöhe nehmen. Von dort aus geht es auf bayrischen Gebiet über Michelbach und Alzenau zurück zum Start. Gesamtstrecke ca. 45 km.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	20.06.

→ Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.07.	Wanderung „Laisbach und Hillersbach / Wetterau“ Schattige Wanderung vorwiegend durch Wald oder am Waldrand, entlang dem Stausee und durch romantische Bachtäler. Ca. 12 km, 4 Std.	Hanne Seegard und Henni Knief 06033 / 7923703 0178 / 1704657 oder 01520 / 1700757	
Mo.	09.07.	Gruppenabend der Alpingruppe „Abendwanderung“ Wir treffen uns um 19 Uhr, um gemeinsam den sommerlichen Abend bei einer kleinen Wanderung zu genießen.	N.N. alpingruppe@dav-hanau.de	05.07.

→ August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	13.08.	Gruppenabend der Alpingruppe Programmorschläge 2019	Reinhard Labes Ruth Venus-Koch	
-----	--------	--	-----------------------------------	--

Mi.	15.08.	Seniorenwanderung „Wanderung im Degenfelder Land“ Vollmerz, Schloß Ramholz, Steckelburg, Hinkelhof, Vollmerz ca. 10 km, 3 Std.	Gerlinde und Karl Ruth 06664 / 7242 01525 / 5303153	
Sa.	18.08.	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma und Reinhard Strasser 06181 / 85250 0172 / 9477766	
So.	19.08.	3-Gipfel-Wanderung im Taunus Großer Feldberg, Kleiner Feldberg, Altkönig Einkehrmöglichkeit am Fuchstanz (ca. 14 km)	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@ dav-hanau.de	16.08.

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.09.	„Felsentour Herbstein“ Felsbrocken in allen Größen, zu Basalt erstarrte Lava, drei große Basaltdurchbrüche, dazwischen liebliche Wiesenland- schaften, kleine Teiche und schöne Ausblicke - Vulkan Vogels- berg pur ca. 13 km, 4,5 Std.	Hanne Seegard und Henni Knief 06033 / 7923703 0178 / 1704657 oder 01520 / 1700757	
Sa.-Sa.	08.-15.09.	Wanderwoche in Oberstdorf - vorläufiger Termin -	Wilma und Reinhard Strasser 06181 / 85250 0172 / 9477766	
So.	09.09.	Rundweg durch das Enkheimer Ried und die Streuobstwiesen am Berger und Bischofsheimer Hang	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	06.09.
Mo.	17.09.	Gruppenabend der Alpingruppe Organisation Gruppenfahrt Hanauer Hütte und Gardasee	Reinhard Labes Carsten Käsemann	
Mi.	19.09.	Seniorenwanderung „Steinauer Hochgefühl“ (Spessartfährte) Steinau, Seidenroth, Schwarze Rolle, Steinau. Ca. 10 km, 3 Std.	Gerlinde und Karl Ruth 06664 / 7242 01525 / 5303153	
Fr.-So.	28.-30.09.	Gruppenfahrt der Alpingruppe „Hanauer Hütte“ Hüttenschluß mit Anschlußtour Gardasee Touren im Parzinnggebiet sollen hierbei natürlich nicht zu kurz kommen	Reinhard Labes 06185 /2466 alpingruppe@ dav-hanau.de	nur Hütte 13.08.
So.-Sa.	30.09.- 06.10.	Gruppenfahrt der Alpingruppe „Gardasee“ Nach dem Hüttenschluß erwarten uns noch mediterrane Land- schaften zum Wandern und Klettersteige mit super Tiefblicke auf den Gardasee (max 10 Personen)	Carsten Käsemann 06023 / 947787 alpingruppe@ dav-hanau.de	15.06.

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	07.10.	Wanderung „Zu den Aubachseen“ Habichtstal, Heigenbrücken, Wiestal, entlang des Aubaches zu den Aubachseen, Habichtstal. Ca. 15 km, 5 Std. Kleine Wanderungen zwischen 3 und 8 km sind möglich.	Helga Gradwohl Mathilde Kämmerer Ursula Grizzies 06181 / 71729	
Mo.	15.10.	Gruppenabend der Alpingruppe „Kartenkunde“ Eines der unzähligen Themen rund um Kartenkunde und Orientierung ist Programm.	Reinhard Labes	
Mi.	17.10.	Seniorenwanderung „Zur Wilden Frau“ Dauernheim, Auenschutzgebiet Nachtweid, Wildfrauengestühl, Niddablick. Ca. 10 km, 3 Std.	Hanne Seegard und Henni Knief 06033 / 7923703 0178 / 1704657 oder 01520 / 1700757	
Fr.	19.10.	Herbstfest der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma und Reinhard Strasser 06181 / 85250 0172 / 9477766	
So.	21.10.	Wanderung im Vogelsberg Die Schottener Gipfeltour steht heute auf dem Programm (ca. 20 km)	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@ gmx.de	18.10.

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	11.11.	Sektions-Bußtagswanderung Von Bad Brückenau nach Burg Schwarzenfeld ca. 13-14 km, 5 Std., kleine Wanderung wird angeboten Anmeldung erforderlich, Anfahrt mit Bus	Gerlinde und Karl Ruth 06664 / 7242 01525 / 5303153	
Mo.	12.11.	Gruppenabend der Alpingruppe „Bildervortrag Island“ Bericht und Bilder der Sektionsfahrt nach Island	Erika und Reinhard Labes	
So.	18.11.	Wanderung + Gänseessen im Kahlgrund	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@ dav-hanau.de	05.11.

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.12.	Adventwanderung Wanderung ca. 12 km, 4 Std. mit Glühwein und Lebkuchen	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biwer 06184 / 52252 01515 / 6140034	
-----	--------	---	---	--

Mo.	10.12.	Gruppenabend der Alpingruppe „Weihnachtsfeier“ Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glühwein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes	
So.	30.12.	Jahresabschlusswanderung (bei Schnee ggf. Langlauf im Vogelsberg ?)	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	20.12.

<p>Erläuterungen</p> <p>Treffpunkt für alle Veranstaltungen Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten</p>	<p>Ansprechpartnern über Treffpunkt, Uhrzeit etc. oder auf unserer homepage www.dav-hanau.de</p> <p>Gruppenabende Weitere Informationen finden Sie im Terminplan.</p>	<p>Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates finden Sie in dem gesonderten „Ausbildungsprogramm“.</p>
---	--	---

➤ Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
 Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
 Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
 (Krämerstr. 8, Hanau)

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
 Stellv.: Jonas Rosenau
 Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine: siehe **blick. jugend & familie**

Familiengruppe

Leiterin: Sabine Ackermann
 Mail: sabine.ackermann@dav-hanau.de

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
 Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr
 Treffpunkt und Termine siehe
www.dav-hanau.de/wandergruppe

IG Ski alpin

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976
 Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Vorbereitungstraining und Sektionsfahrt
 (s. Ausschreibung bzw www.dav-hanau.de)

Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt Kletterhelm Klettersteig-Set
 Steigeisen Eispickel VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100% Baumwolle uni 15,95 Euro
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide*
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

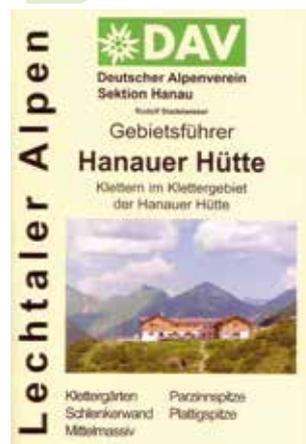
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit *gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden (www.dav-shop.de).

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
Einzelpreis € 7,00



Sektions T-Shirts

Damengößen (leicht tailliert) sind in S, M und L vorrätig, für Herren gibt es die Shirts in S, M, L und XL.

Es handelt sich um Funktionsshirts aus 55% Baumwolle und 45% Polyester CoolDry, doppelflächiger Struktur-Jersey

Innen: Polyester-5-Kanal-Faser, Außen: Baumwolle
hoher Tragekomfort, atmungsaktiv und schnelltrocknend, Nackenband, Doppelnähte an Schultern, Hals- und Armausschnitt

In der Geschäftsstelle können diese Shirts zum Preis von 15,- € pro Stück käuflich erwerben werden.



Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, eMail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
Uwe Brüggmann, eMail: uwe.brueggmann@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, eMail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Ludolf Schein, eMail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825,
eMail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, eMail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, eMail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Bernhard Hombach, Tel.: 06181/6759825, eMail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, eMail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, eMail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, eMail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Ratmann, eMail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, eMail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



Nähe ist einfach.



sparkasse-hanau.de/girokonto

Weil Sie mit unserem Girokonto Ihre Bankgeschäfte immer und überall tätigen können.

Auch unterwegs beim Klettern, Wandern
oder Bergsteigen!

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Gehaltsgirokonto
zu uns! Wir schenken Ihnen in den ersten sechs
Monaten die Kontoführungsgebühren!
Und dem DAV Hanau 50 Euro für die Vereinskasse.

Ihren Termin zur Kontoeröffnung vereinbaren Sie
unter Telefon 06181 298-0.

Bitte bringen Sie zum Gespräch den Blickpunkt mit.
Gültig bis 31.12.2018

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hanau**